

Amtsblatt Waldbronn



*Frohe und besinnliche
Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr*

Foto: Gemeinde Waldbronn

www.waldbronn.de

23. Dezember 2021 | Nr. 51/52

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2021/2022

vom Landrat des Landkreises Karlsruhe, Dr. Christoph Schnaudigel



Foto: Landratsamt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

der Jahreswechsel ist eine außergewöhnliche Zeit. Sie eröffnet die Möglichkeit, die vergangenen Monate zu reflektieren und zugleich Vorhaben für die Zukunft zu manifestieren. Während sich die Gedanken oftmals zwischen dem Alten und Neuen bewegen, bietet die Weihnachtszeit wunderbare Gelegenheiten, auch das Jetzt zu genießen.

Anders als erhofft, wurde auch das Jahr 2021 weiterhin stark von der Corona-Pandemie dominiert. Mit den Impfungen wuchs Anfang des Jahres die Zuversicht. Der Landkreis leistete mit dem Betrieb der Kreisimpfzentren einen wichtigen Beitrag dazu, schnell und effektiv Angebote für alle Einwohnerinnen und Einwohner zu machen. Über Monate stand sieben Tage die Woche Fachpersonal bereit, um im Minuten-Takt Menschen zu impfen. Wie intensiv der Wunsch nach diesem Schutz war, zeigten die verzweifelten Reaktionen, als der Impfstoff zunächst nicht ausreichte. Mit steigender Impfquote sind auch große Teile im gesellschaftlichen Leben zurückgekehrt. Besonders für diejenigen, die finanziell, aber auch psychisch unter den Einschränkungen zu leiden hatten, war das ein wichtiger Schritt.

Doch die Anstrengungen waren nicht genug. Zu viele Menschen wollten das Impfangebot nicht nutzen und die Impfquote blieb leider weit hinter den Erwartungen. Erst mit der vierten Welle, die uns derzeit mit voller Wucht trifft, stieg die Nachfrage nach Impfungen innerhalb kürzester Zeit wieder – vor allem von jenen, die sich mit einer Drittimpfung schützen wollen. Erneut übernahm der Landkreis Verantwortung und stampfte in kürzester Zeit vier Impfstützpunkte aus dem Boden. Zusammen mit weiteren Angeboten in allen Städten und Gemeinden wurde damit das Impfangebot über das der niedergelassenen Ärzte hinaus deutlich erweitert und jeder Einwohnerin und jedem Einwohner eine Impfung in räumlicher und zeitlicher Nähe ermöglicht.

Über manche Entscheidungen der Politik rund um die Corona-Pandemie lässt sich streiten. In einer freien Gesellschaft ist dies, wie viele Demonstrationen und Diskussionen zeigen, auch möglich. Nur so bleibt die Demokratie stark. Dennoch habe ich nur wenig Verständnis für all diejenigen, die trotz der Erkenntnisse aus den Intensivstationen an der Gefahr durch Corona für das Leben von Menschen zweifeln, ihrer Selbstverantwortung, etwa durch eine Schutzimpfung, nicht nachkommen und gleichermaßen Einschränkungen kritisieren. Die daraus resultierende Belastung tragen andere, wie Ärzte und Pflegende in den Krankenhäusern und all diejenigen, die auf eine dringende Operation warten, die aber nun wegen der überfüllten Intensivstationen nicht durchgeführt werden können.

Deshalb möchte ich all denjenigen danken, die nun bereits seit über einem Jahr die Stellung halten und dabei helfen, ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zu schützen. Beispielhaft hierfür stehen die Kräfte in den Krankenhäusern, in Arztpraxen und Teststellen, in Pflegeeinrichtungen, Schulen sowie im Rettungsdienst und bei der Polizei. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bürgermeisterämtern und im Landratsamt, insbesondere aus dem Gesundheitsamt, blieben nahezu rund um die Uhr im Einsatz. Aber auch die Geduld, das Verständnis und die Rücksicht jedes Einzelnen waren gefordert. Nur so haben wir gemeinsam durchgehalten.

So beherrschend die Pandemie auch war, haben wir die anderen großen Aufgaben im Landkreis nicht aus den Augen verloren. Unser Ziel ist näher gerückt, den sanierungsbedürftigen Landratsamt-Standort an der Beierheimer Allee mit einem energiesparenden Gebäude und zugleich städtebaulichem Akzent in Karlsruhe zu ersetzen. Aus theoretischen Planungen sind erste feste Schritte in Richtung Neubau geworden, die 2022 weitergehen. Klimaschutz spielte nicht nur bei diesem Projekt eine große Rolle. Gemeinsam mit den Kommunen arbeiten wir weiter stetig daran, unseren ökologischen Fußabdruck zu verbessern: Anstatt 2050 wollen wir bereits 2035 CO₂-frei Energie gewinnen. Dass die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises uns unterstützen, zeigte etwa die gute Resonanz auf unsere neue Biotonne.

Das Jahr hat verdeutlicht, dass sich Krisen aller Art nur gemeinsam bewältigen lassen. Für 2022 hoffe ich, dass sich diese Gemeinschaft wieder in sorgloseren Zeiten widerspiegeln kann. Daher wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, dass Sie die Weihnachtszeit bewusst und friedvoll erleben können, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat des Landkreises Karlsruhe



Weihnachts- und Neujahrsgruß des Bürgermeisters



„Du darfst auf keinen Fall
deinen inneren Frieden
verlieren,
auch dann nicht,
wenn die ganze Welt aus den
Fugen zu geraten scheint.“

Franz von Sales (1567-1622)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In wenigen Tagen wird das Jahr hinter uns liegen.

Begrüßt hatten wir das Jahr 2021 mit einem Funken Hoffnung. Hoffnung auf eine fast vergessene Normalität wie vor der Pandemie. Leider wurde manche Hoffnung enttäuscht. Das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben kam zu einem Stillstand. Solidarität zeigen war angesagt. Aber auch Verständnis haben. Füreinander Sorge tragen. Gleichzeitig Enthaltbarkeit üben und Abstand halten. All dies hat viel mit uns gemacht – auch emotional.

Doch vielleicht hat diese Zeit uns auch dazu verholfen, den Blickwinkel zu ändern. Vielleicht haben wir gelernt, Selbstverständlichkeiten nicht mehr als solche zu betrachten, uns mehr an den kleinen Dingen des Lebens zu erfreuen und aufeinander achtzugeben.

Die Pandemie hat uns allen gezeigt, dass so viele Dinge im Leben, die uns wichtig erscheinen, letztendlich zweitrangig sind und hat uns gelehrt, was im Leben wirklich zählt: Familie, Freunde und vor allem Gesundheit.

Wir haben die vergangenen Monate gemeistert – und werden mit Zuversicht in das neue Jahr gehen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, Zeit zum Nachdenken über Vergangenes und Hoffnung für die Zukunft sowie persönliches Wohlergehen und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister
Franz Masino

Jahreswechsel ohne Neujahrsempfang aber mit Schnee. Und noch fest in der Hand der Pandemie.



Menschen und Ereignisse im Rückblick 2021



Der Wertstoffhof hat eine neue Zufahrt.



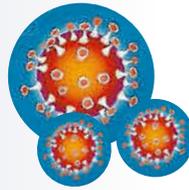
Der neue Jugendgemeinderat tagte zum ersten Mal im Kurhaus



Die Anne-Frank-Schule wurde mit dem Oberheinsiegel für grenzüberschreitende Zusammenarbeit ausgezeichnet. Foto: AFS



Virtuelles Partnerschaftstreffen mit Freunden aus St. Gervais.
Foto: Privat



Vieles stand und steht derzeit leider noch unter dem Einfluss der Pandemie.



Logistisch eine Herausforderung: Impfkationen im Kurhaus.



Die Saunawelt der Albtherme wurde erneut mit dem Qualitäts-Siegel „Sauna Premium“ ausgezeichnet.



Das kommunale Testzentrum im Eistreff Waldbronn.



Fasching leider nur online.



Die Außenanlage vom Kindergarten Don Bosco wurde fertiggestellt.



Ein netter 1. Mai-Scherz.



Waldbronn bekommt seinen eigenen Baum des Jahres, und zwar eine Stechpalme.



Auch das STADTRADELN darf in diesem Jahr nicht fehlen.



Unterschriften für ein Bürgerbegehren werden im Rathaus übergeben. Der anschließende Bürgerentscheid richtete sich gegen den Standort Freibad für ein neues Feuerwehrhaus.



Waldbronn bekommt einen eigenen Bilderbuchpfad. Der Dank geht an die Buchhandlung „LiteraDur“ und die Kinder- und Jugendbücherei „Lesetreff“.



Die Erweiterung der Waldschule Etzenrot beginnt.



Der Friedhof in Etzenrot bekommt ein neues Kolumbarium.



Es fanden wieder tolle Konzerte im Kurpark statt. Vielen Dank nochmals an die Vereine für die vielen schönen Momente.



Der Kräutergarten im Kurpark bekommt eine neue Sitzbank.



Rege Bautätigkeiten: Die Baufreigabe für das Baugebiet Rück II erfolgte im Juni.
Foto: Manuel Mess



Der langjährige Rektor der Anne-Frank-Schule, Rolf Nold, wird in den Ruhestand verabschiedet.



Waldbronns Feuerwehr bekommt ein neues Fahrzeug mit Drehleiter (DLAK 23/12)



Manfred Peter von der Kolpingfamilie Busenbach bekommt die Landesehrendenadel.



120 Luftfilteranlagen in den Schulen und Kindergärten installiert.



Waldbronn beteiligt sich zum ersten Mal an dem Ernteprojekt "Gelbes Band".



Maike Souayah wird neue Rektorin an der Anne-Frank-Schule.



Viele Veranstaltungen mussten leider kurzfristig abgesagt werden.



Waldbronn ist als Fairtrade-Kommune rezertifiziert worden.



Endlich wieder vor Publikum: Der Musikverein Edelweiß Busenbach holt sein Frühjahrskonzert im Herbst nach.



Baubeginn beim Nahversorgungszentrum Aldi Süd in der Talstraße.



Verspätetes Jubiläumskonzert beim Musikverein Harmonie Etzenrot mit Ehrungen. Foto: MV Etzenrot

"Waldburga" hat jetzt eigene Namensschilder



"Waldburga" hat ab sofort ein Namensschild.
Foto: Gemeinde Waldbronn



Erinnern Sie sich noch an unsere Schiffstaufe (Ausgabe KW 49)?

Jetzt hat unser neues Schiff im Kurpark seine eigenen Schilder bekommen. An beiden Seiten des Bugs hängt jeweils ein Namensschild „Waldburga“ mit bunten Buchstaben.

Der Dank geht an den Bauhof. Liebevoll haben unsere Mitarbeiter das Schild kriert, gemalt und natürlich auch befestigt. Herzlichen Dank!

Ein Herz für Kinder: Handarbeitskreis „Nadelstark“ spendet insgesamt 4000 Euro für schwer kranke Kinder

Leider hatte und hat uns in diesem Jahr die Pandemie immer noch fest im Griff. Doch die fünf Frauen von der Handarbeitsgruppe „Nadelstark“ lassen sich nicht unterkriegen. Einmal im Monat, so erzählt Brigitte Bugger, Leiterin der Gruppe, treffen sich die Frauen zum gemeinsamen Handarbeiten und gemütlichem Zusammensitzen. Und eben bei diesen Treffen stricken und häkeln die Frauen wunderbare Puppen und Tiere, aber auch Socken, Mützen oder Schals, die anschließend verkauft werden. Dass dabei zu Pandemiezeiten die stolze Summe von 4000 Euro zusammenkam, freut Brigitte Bugger ganz besonders. Im Beisein von Bürgermeister Franz Masino konnte sie dieser Tage die Spendensumme zu gleichen Teilen an den Kinderhospizdienst Karlsruhe und an den „Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe“ (FUoKK) übergeben.

„Diese regelmäßigen Treffen sind schon etwas Besonderes in der Vorweihnachtszeit. Ihnen und den Frauen von Nadelstark ein großes Kompliment“, bedankt sich Bürgermeister Masino bei Brigitte Bugger. Jedes Jahr aufs Neue sei er beeindruckt von dem Spendenergebnis. Er habe größten Respekt vor der Leistung der Frauen, die die Schwächsten der Gesellschaft mit ihrem Hobby unterstützen, so Masino.

Die Puppen und Tiere, die übrigens alle waschbar sind, werden in Hausverkäufen und im Gesundheitszentrum Waldbronn verkauft. Deswegen geht auch ein großer Dank an ihre treuen Kundinnen und Kunden, so Bugger, und an das Gesundheitszentrum Waldbronn. „Uns ist es eine Herzensangelegenheit, deswegen stricken wir auch Tag und Nacht.“

Und so konnten jeweils 2000 Euro an den Kinderhospizdienst Karlsruhe und den "Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe" übergeben werden.

Jelena Kuhar Papesa vom Kinderhospizdienst und Admira Knoll, Vorstandsvorsitzende beim FUoKK, bedanken sich für die großzügige Unterstützung des Handarbeitskreises. Jedes Jahr freuen sie sich über den Betrag.

Im Kinderhospizdienst werden Familien mit schwer erkrankten Kindern oder auch Elternteilen begleitet. Mit den Spenden werden unter anderem die Kindertrauergruppen und eine Reittherapie finanziert.

Der „Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Klinik“ hat in diesem Jahr besondere Weihnachtsgeschenke zu finanzieren; es wurden Tablets insbesondere für die schulpflichtigen Kinder angeschafft. Immer wieder tief beeindruckt von der wichtigen Arbeit des Förderkreises und des Hospizdienstes ist sich Brigitte Bugger sicher. „Wir machen weiter und kommen wieder.“



Im Beisein von Bürgermeister Franz Masino übergibt Brigitte Bugger (2. von rechts) jeweils einen Scheck an Jelena Kuhar Papesa (links) vom Kinderhospizdienst und an Admira Knoll, Vorstandsvorsitzende beim FUoKK.

Foto: Gemeinde Waldbronn



Die pinke "Presse-Maus" hat einen Ehrenplatz im Büro.

Waldbronner Unternehmerseite



Adventskalender erfreut Kunden

Waldbronner Selbständige wünschen ein frohes Fest

Einmalig in der Region und voller kleiner Überraschungen, Angeboten und Ideen von Waldbronner Selbständigen. Es gibt ihn bereits zum dritten Mal und mittlerweile

steht er in den meisten Waldbronner Haushalten. Er soll die Weihnachtszeit einläuten und Ideen für das Christkind liefern – von Waldbronnern für Waldbronner zum Fest.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de



Florist Emanuel Hacker freut sich, als Ilse Söhnle-Bender zu ihm in die **Stilmanufaktur** in der Talstraße kommt, um ihren Gutschein, 20 % auf Kerzen der Manufaktur Engels, einzulösen: „Ich kaufe generell viel vor Ort und über den Waldbronner Adventskalender freue ich mich jedes Jahr“, so die Dame.

Waldbronner Gutscheinheft Jetzt mitmachen!

Teilnehmen können Unternehmen aller Branchen sowie Selbständige mit Geschäfts- oder Wohnsitz in Waldbronn.

Rückmeldung bis spätestens Freitag, 14. Januar!

Sie haben noch Fragen?

Diese beantworten:

Ralf Spiegel: 01577-4712507

sowie **Mandy Kramaric:** 07243-3430043



Für Mitglieder der Waldbronner Selbständigen ist die Teilnahme beim Gutscheinheft kostenfrei! Daher nutzen Sie jetzt die Chance und werden Mitglied!

Waldbronner Selbständige unterstützen den Eis und Rollsport Club (ERC)



Die Laufschule beim ERC Waldbronn. Hier können bereits Vierjährige Eislaufen lernen.

Die fünf Jugendmannschaften Eishockey Spieler fahren auf Turniere und trainieren immer samstags im Eistreff.

Jedes Jahr rufen die Waldbronner Selbständigen ihre Mitglieder zu einer freiwilligen Weihnachtsspende zugunsten einer Einrichtung vor Ort auf. Die Weihnachtsspende 2021 soll dem Eis und Rollsport Club Waldbronn zugutekommen. Mit rund 300 Mitgliedern ist der ERC stark in der Kinder- und Jugendarbeit. Bereits Vierjährige können in der Laufschule erste Eisenerfahrungen machen. Weiter geht es mit dem Eishockey oder Eiskunstlauf. Viele ehrenamtliche Übungsleiter unterrichten die Kinder in ihrer Freizeit. Doch für Ausrüstung und Trainerfortbildungen fallen hohe Kosten an. Deshalb haben wir uns entschieden, den Eishockey Jugendmannschaften und dem ganzen Team finanziell etwas unter die Arme zu greifen.



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

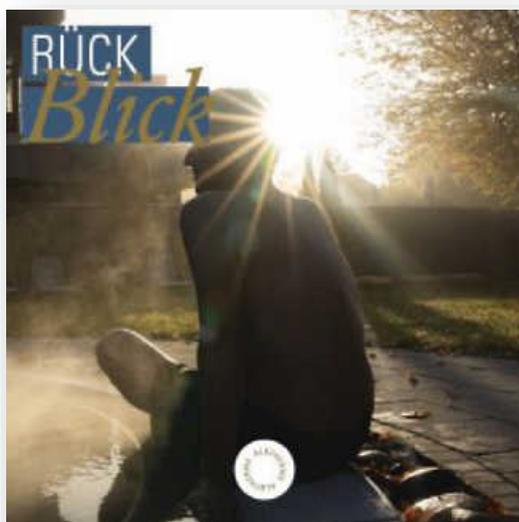
Was wird uns wohl von diesem Jahr in Erinnerung bleiben?

Im Rückblick haben sicher die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Regelungen auch in 2021 die Tage und Wochen geprägt. Es gab viele Einschränkungen, starken Regen und wenige „Erlebnisse“.

Aber so eine triste und traurige Bewertung hat das nun fast vergangene Jahr nun auch wieder nicht verdient! Mit dem Impfstoff kam die Chance, Freiheiten wieder zu gewinnen, die Menschen haben die Attraktivität der örtlichen und regionalen Angebote neu entdeckt und es war Gelegenheit, für manche Themen die Zukunftswenigen neu zu stellen. Dankbar sind wir für die vielen netten Begegnungen mit unseren Gästen und Partnern der Kurverwaltung, für das Verständnis bei der Umsetzung oft überraschender Verordnungen, für neue Impulse, die aus der Situation heraus entstanden sind und für das gute, solidarische Miteinander.

Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr die besten Wünsche.

Ihre Kurverwaltung.



HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

SONDERTARIF
Tageskarte für Therme inkl. Saunawelt nur 16,50 €
Tarif gültig bis auf Widerruf. Keine anderen Tarife möglich.

Öffnungszeiten (GÜLTIG AUCH AN FEIERTAGEN)

Albtherme	Montag bis Donnerstag 10–22 U. Freitag 10–23 Uhr Samstag 9–22 Uhr Sonntag 9–20 Uhr
Sonderöffnungszeiten	Sonntag, 26.12.2021 9–22 Uhr Sonntag, 02.01.2022 9–22 Uhr
Geschlossen am	24., 25. und 31. Dezember 2021 1. Januar 2022
Kassenschluss	90 Minuten vor Ende der Öffnungszeit
Rheumaliga Winterpause	22.12.21 – 09.01.2022

Kurverwaltungsgesellschaft mbH, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 56570

Schnelltestzentren in Waldbronn

Neben den Selbsttests und PCR-Tests sind die Antigen-Schnelltests wichtige Werkzeuge im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Diese sind für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

- **Testzentrum Easyfit**

Pforzheimer Straße 30
ohne Terminvereinbarung
Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 19 Uhr

Feiertage:

24. und 31.12. von 8 bis 15 Uhr
25. und 26. 12. von 11 bis 15 Uhr
01. und 06.01. von 11 bis 15 Uhr

- **M + A Drive-In-Station Testzentrum am Freibadparkplatz**

Öffnungszeiten: täglich 9 bis 18 Uhr
ohne Terminvereinbarung

Feiertage: 9 bis 16 Uhr

- **W & W Testzentrum am Marktplatz (neben dem Rathaus)**

Öffnungszeiten: täglich 8 bis 19 Uhr
ohne Terminvereinbarung

Feiertage:

24.12. von 8 bis 15 Uhr
25. und 26.12. von 8 bis 16 Uhr

- **Schwarzwaldapotheke**

täglich montags bis samstags während der Öffnungszeiten am Test-Schalter hinter der Apotheke, nur mit Terminvereinbarung unter 07243 61789

- **Walk-In-Testzentrum am Katz-GmbH-Parkplatz**

Öffnungszeiten: montags bis samstags 8-20 Uhr
sonntags 10 bis 16 Uhr
ohne Terminvereinbarung

- **Testzentrum im Vital Wellness**

Marktplatz 2
Öffnungszeiten: Täglich von 9.30 bis 20.30 Uhr (auch Feiertage)
Ohne Terminvereinbarung

- **Testzentrum Albtal Soundcheck One e.V.**

Herrenalber Str. 2 (Parkplatz neben „van Anderen“),
Terminvereinbarung auf <https://www.soundcheckone.de/#home>, aber auch ohne Termin möglich
Öffnungszeiten: Täglich von 7 bis 19 Uhr
aktuelle Öffnungszeiten auf der Homepage einsehen.

Feiertage: 24.12: 7-16 Uhr

25.12. 9-16 Uhr

26.12. 9-16 Uhr

**Aktuelle Öffnungszeiten
auf der Homepage
www.waldbronn.de**



Foto: pixabay

Impfaktion in Karlsbad geht weiter

Die offenen Impfaktionen in Karlsbad, „spontanes Impfen ohne Termin“ mit den beiden Ärzten Dr. Schelp und Dr. Hodel gehen weiter: Gemeinsam mit der Gemeinde Karlsbad und dem Lions Club Waldbronn werden ab Montag, 10. Januar weitere Impfangebote angeboten. Die Aktionen finden in der Beckerhalle in Karlsbad-Langensteinbach statt.

Ausführliche Informationen und aktuelle Termine auf der Website der Gemeinde Karlsbad www.karlsbad.de



Amtsblatt macht Winterpause

In der KW 52 und in der KW 1/2022 erscheint kein Amtsblatt.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in KW 2.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Amtsblatt-Redaktion



„EDITH PIAF“

Ein Abend mit Lilian Huynen
und Philipp Haag (Klavier/Akkordeon)
vom Stadttheater Pforzheim

SAMSTAG, 29. JAN. 22 20 UHR

KULTURTREFF WALDBRONN

Tickets:
LiteraDur, Marktplatz 11, Tel. 07243 / 526 393
und Abendkasse

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung
gültigen Corona-Regeln!



Klimaschutz konkret: Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften in Wald



Aktuell gibt es Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie auf 9 kommunalen Dächern der Gemeinde Waldbronn. Installiert sind diese PV Anlagen auf den Dächern folgender Gebäude: Albert-Schweitzer-Schule und Turnhalle, Waldschatz, Anne-Frank-Schule Turnhalle, Waldkleckse, Rathaus, Jugendtreff, Don Bosco, Freibad. Insgesamt haben die Anlagen eine Leistung von 112,42 kW. Damit tragen wir zum Klimaschutz bei, indem durch unseren sauberen Ökostrom rund 38.000 kg CO₂ eingespart werden. Damit leisten unsere PV Anlagen einen Beitrag zur Reduktion von CO₂ vergleichbar mit 1.272 Bäumen, die CO₂ neutralisieren. Für 2022 sind mehrere Neuanlagen geplant. Besonders attraktiv sind die Solaranlagen dort, wo auch ein großer Verbrauch stattfindet. Allerdings werden auch geeignete Dächer und eine belastbare Gebäudestatik benötigt. Daher wird der Ausbau der PV Anlagen für folgende Liegenschaften geplant: Waldschule, Anne-Frank-Schule Turnhalle, Albert-Schweitzer-Schule.

Die Produktion der bislang größten Anlage der Gemeinde auf dem Dach des Waldschatzes ist seit Dezember 2021 auch **online öffentlich einsehbar**.

Informationen zu weiteren Aktivitäten zu Energie und Umwelt der Gemeinde Waldbronn finden Sie unter www.waldbronn.de/1340



Jederzeit einsatzbereit: Winterdienst der Gemeinde ist gut gerüstet

Frostige Temperaturen, Schneefälle, glatte Straße, überfrierende Nässe: Auf den **Winterdienst** sind der Waldbronner Bauhof und die Gemeindegärtnerei seit Beginn der kalten Jahreszeit gut vorbereitet.

Insgesamt vier eigene und ein externes Räum- und Streufahrzeug sind seit Herbst einsatzbereit und auch die Salzlager sind mit insgesamt rund 80 Tonnen Salz gut gefüllt, so Samuel Schöpfle, Leiter der Gemeindegärtnerei.

Es gibt zwei Teams, die wochenweise im Einsatz sind. Darüber hinaus wechseln sich Samuel Schöpfle und Jürgen Steppe (Leiter des Bauhofes) mit der Einsatzleitung 14-tägig ab. Beide halten sich mit ständigen Wetterprognosen des Deutschen Wetterdienstes und der Waldbronner Wetterstation auf dem Laufenden. Das müssen sie auch, um den Räum- und Streudienst und den Einsatz der Fahrzeuge planen zu können.

Und wenn sich die schlafende Bevölkerung nochmal im Bett umdreht, stehen Jürgen Steppe und Samuel Schöpfle auf. Da kann die Nacht schon mal sehr kurz werden, unter Umständen 2 oder 3 Uhr morgens. Denn bereits frühmorgens werden bei drohenden Schneefall oder Glätte die Straßenverhältnisse persönlich von den beiden Einsatzleitern kontrolliert, bevor dann bei Bedarf das diensthabende Team geweckt wird.

Der räumliche Einsatz des Winterdienstes erstreckt sich auf alle Ortsteile innerhalb der Wohnbebauung. Die Straßen und Gehwege werden nach einer Prioritätenliste bedient, die mit Ordnungsamt und Polizei abgeklärt ist, erklärt Samuel Schöpfle. Priorität haben Busstrecken, Steilstrecken und Brücken. Potentielle Gefahrenstellen sind bekannt und werden auch als erstes kontrolliert. Das betreute Straßen- und Wegenetz umfasst 45 Kilometer. Unter der Woche sind normalerweise die Fahrzeuge ab 4 Uhr und die Fußtruppe ab 5 Uhr morgens unterwegs. Am Wochenende eine Stunde später.



Winterdienst auf schmalen Wegen.

Foto: Archivbild Gemeinde Waldbronn

Damit ein **reibungsloser Winterdienst** gewährleistet wird, bittet Samuel Schöpfle auch um die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Insbesondere Autofahrer sind hier gefordert. Gerade parkende Autos in Wendehämmern, Seitenstraßen oder Durchfahrten erschweren den Winterdienst. Dass manchmal überhaupt kein Durchkommen mehr möglich ist, kommt auch ab und an vor.

INFO: Mit den ersten Schneefällen erreichen die Gemeinde auch immer wieder Anfragen zur **Räum- und Streupflicht**. Die Streupflichtsatzung der Gemeinde ist auf unserer Homepage unter www.waldbronn.de (Rathaus/Ortsrecht) nachlesbar.

Aufgepasst: Ab 01.01.2022 gilt eine neue Streupflichtsatzung.

Jetzt auch auf instagram:
gemeinde.waldbronn

Neue Streupflichtsatzung

Zum 01.01.2022 ändert sich die Streupflichtsatzung der Gemeinde Waldbronn. Um die Änderungen zu verdeutlichen, sind unten einige erklärende Abbildungen abgedruckt.

Wichtiger Hinweis: Die Verwendung von auftauenden Streumitteln, also u.a. Salz, ist verboten! Es sollte Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Bei Straßen mit einseitigen Gehwegen müssen nur die Straßenanlieger streuen, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Bei Straßen ohne Gehwegen müssen die Straßenanlieger mit ungeraden Hausnummern in ungeraden Jahren (und diejenigen mit geraden Hausnummern in geraden Jahren) auf jeweils ihrer Straßenseite mindestens 1 Meter Breite streuen.

Unbefestigte Flächen um die im Gehwegbereich stehenden Straßenbäume sollen fortan von den Anwohnern von Schmutz, Unkraut und Laub bereinigt werden.

An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel gilt neuerdings eine Streupflicht für Gehwege bis zur Bordsteinkante, sodass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen möglich ist.

Bei **Straßen ohne Gehwegen** müssen die **Straßenanlieger mit ungeraden Hausnummern** in ungeraden Jahren (und diejenigen mit geraden Hausnummern in geraden Jahren) auf jeweils **ihrer Straßenseite** mindestens **1 Meter Breite** streuen.



Unbefestigte Flächen um die im Gehwegbereich stehenden Straßenbäume sollen fortan von den Anwohnern von Schmutz, Unkraut und Laub bereinigt werden.



An **Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel** gilt neuerdings eine Streupflicht für **Gehwege bis zur Bordsteinkante**, sodass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen möglich ist.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Franz Masino,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).



IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89

gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	31.12.
1,1-cbm-Container	27.12.
	erste Leerung 2022: 10.01.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	23.12.2021
erste Leerung 2022:	08.01.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	03.01.
--	--------

Schadstoffsammlung

Reichenbach	08.03.2022	
Parkplatz Kurhaus -	10:25h-11:25h	
Busenbach	09.03.2022	
Parkplatz Freibad -	12:45h-13:45h	
Etzenrot	08.03.2022	
Jahnstr./Esternaystr. -	11:40h-12:10h	
Zusatztour		
Ettlingen	22.01.2022	
Middelkerker Str.-	14.00h-16:00h	

Altpapiersammlung

Etzenrot: Samstag: 15.01.2022, 9:00-14:00h

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

oder der Gemeinde Waldbronn 609-157

Die beiden **Grüngutplätze** haben entsprechend den normalen Zeiten auch über die Feiertage geöffnet.

Der **Wertstoffhof** bleibt über die Feiertage geschlossen.

Er ist wieder **am 07.01. und 08.01.2022 geöffnet.**

Beide **Bioabfallplätze** haben ebenfalls an den Feiertagen geschlossen. Der **Platz im Ermlisgrund** hat ansonsten zu den üblichen Zeiten geöffnet. Der **Bioabfallplatz an der Wiesenfesthalle** ist jeweils dienstags am 28.12 und 04.01 von 14-16 Uhr ersatzweise geöffnet. An beiden Plätzen hängen bereits Schilder mit den Öffnungszeiten aus.

Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.

Freitag	14 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 16 Uhr
Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund	
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Samstag	11 bis 16 Uhr
Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle	
Samstag	14 bis 16 Uhr
Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“	
Dienstag	9 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 18 Uhr
Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“	
Dienstag	9 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 18 Uhr

Im Gemeinderat notiert

Haushaltsplan 2022 einstimmig verabschiedet

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres am 15.12.2021 wurde der Haushalt 2022 und der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das kommende Jahr *einstimmig* verabschiedet.

Zuvor erläuterte Kämmerer Philippe Thomann die wichtigsten Fakten (s.u.) des umfassenden Zahlenwerkes. Vor der Abstimmung über den Haushaltsplan hielten Bürgermeister Franz Masino und die fünf Fraktionsvorsitzenden ihre Haushaltsreden.

Lesen Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes die **Rede** von Bürgermeister Franz Masino und **Auszüge des Haushaltsplanes 2022** mit einigen Grafiken. Die Stellungnahmen der Fraktionen werden im Wortlaut in der ersten Amtsblattausgabe des neuen Jahres veröffentlicht. Sie können die Reden bereits ab sofort auf der Homepage der Gemeinde unter www.waldbronn.de nachlesen. Die komplette Fassung des Haushaltsplans 2022 im PDF-Format mit ausführlichem Vorbericht können Sie ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Waldbronn einsehen.

„Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft unserer Gemeinde. Er enthält alle veranschlagten haushälterischen Erträge und Aufwendungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, ebenso Stellen der Verwaltung sowie spezifische Haushaltsvermerke wie z.B. Sperrvermerke. Als Finanzierungsplan ist er für die Verwaltung verbindlich. Einwohnerinnen und Einwohnern und Abgabepflichtigen ist die Einsicht in den Entwurf und später in die rechtskräftige Haushaltssatzung und den Haushaltsplan möglich und auch gewünscht. Diese Zahlen begleiten uns dann durch das ganze Jahr und darüber hinaus.

Auf andere, derzeit leider immer noch viel zu hohe Zahlen hätten wir gerne verzichtet. Zahlen zur Inzidenz, zur 7-Tage-Hospitalisierungsrate, zur Warnstufe oder zum R-Wert, der Basisreproduktionszahl, ziehen uns doch täglich in ihren Bann.

Hier wiederholt meine Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger: Lassen Sie sich impfen, gehen Sie zum Boostern, halten Sie Abstand. Allen Impfgegnern und Corona-Leugnern empfehle ich ein Praktikum in einer Intensivstation unserer Kliniken. Nach nunmehr fast zwei Jahren hoffen wir doch alle auf ein weitgehend von der Pandemie befreites Leben ab dem Frühjahr.

Aber jetzt geht es zuerst um andere Zahlen. Wobei die Pandemie natürlich auch im Haushalt an manchen Stellen ihren Niederschlag fand und finden wird.

Vor dem Hintergrund angestiegener Defizite und vermutlich anhaltender finanzieller Engpässe ist die Lage der kommunalen Haushalte prekär. Spielräume werden immer geringer oder sind, so würde ich das bei uns sehen, nicht vorhanden.

Was aber vorhanden ist, und zwar in erheblichem Umfang, sind unsere Pflichtenaufgaben. Dazu gehört natürlich auch unsere Infrastruktur, sprich Straßen, Gehwege, Plätze, Wasser- und Abwasserleitungen, Kitas, Schulen und viele weitere Immobilien der Gemeinde.

Ich werde hier auf einige wenige Punkte ganz allgemein eingehen. Zahlen dazu wurden schon mehrfach genannt und



Bürgermeister Franz Masino.

werden ganz sicher in den Stellungnahmen der Fraktionen wieder aufgegriffen. Und das mal fünf.

Eine alte Binsenweisheit möchte ich allem voranstellen: „Allen Leuten Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“. Zitat von Robert Bosch.

Wir wollen einfach möglichst viel erreichen für unsere Bürger! Alle Aufgaben werden von uns als wichtig und vorrangig eingestuft, und das ist durchaus auch unseren Ambitionen als Kommunalpolitiker zuzuschreiben. Ich nehme mich dabei nicht aus!

Natürlich ist es legitim, seine eigenen Interessen zu vertreten. Die Sanierung vor der Haustür, Straße, Gehweg, Abwasserleitung zu verlangen und in der Prioritätenliste ganz oben zu sehen. Aber, es ist Aufgabe von Gemeinderat und Verwaltung, das Große und Ganze im Blick zu haben. Prioritätenliste ist die eine Seite. Zwänge, auf die wir keinen Einfluss haben die andere. Auch wenn wir in den zurückliegenden Jahren einzelne Maßnahmen mittelfristig eingeplant haben, so sind wir bei Landes- und Kreisstraßen von übergeordneten Stellen abhängig. Und wenn wir, wie gerade jetzt, endlich die Zusage für eine umfassende Sanierung der Pforzheimer Straße vom Regierungspräsidium erhalten, dann müssen wir diese Chance natürlich nutzen. Zumal die Sanierung der Entwässerungsleitungen vom Kurhaus bis zur Einmündung Kronenstraße bei der AVG-Brücke, von dort weiter bis zur Albert-Schweitzer-Schule und weiteren Straßen seit vielen Jahren anhängig ist. Weitere Wünsche gibt es viele. Aber wir müssen uns an der Realität, am Machbaren ausrichten. In erster Linie personell. Denn da sind unsere Ressourcen im Rathaus begrenzt. Und so muss, mit Blick auf die beiden letzten Haushalte, der kurz- bis mittelfristige Katalog der Tiefbaumaßnahmen zum wiederholten Mal umgeschrieben werden. Ich weiß sehr wohl, dass dies nicht überall auf Verständnis stößt und mancher Gemeinderat, manche Gemeinderätin der einen oder anderen Maßnahme auch persönlich nahesteht oder sich gar im Wort sieht. Aber, aus meiner Sicht ist es unumgänglich. So auch das Verschieben der Maßnahme am Turnplatz. Dort braucht es auch noch das Einverständnis eines Grundstückseigentümers. Unterschriftsreif, so hoffe ich, wird das im nächsten Frühjahr sein.

Apropos Tiefbau, Straßenbau und Entwässerungsleitungen. Sie alle kennen die gewünschte Vorgabe, jährlich mindestens 1 Million Euro in diese Maßnahmen zu investieren. Diese Absichtserklärung ist gute fünfzehn Jahre alt. Heute sollte man für Waldbronn von 1,5 Millionen Euro ausgehen. Ich habe mal recherchiert, wieviel es denn im Mittel der letzten 20 Jahre waren. Ohne die vielen kleinen Erhaltungsmaßnahmen waren das jährlich ca. 750 Tausend Euro. Weit weg von der einen gewünschten Million, noch weiter weg von den heute notwendigen 1,5 Millionen.



Dass die finanzielle Situation der Städte und Gemeinden, meist eh schon angespannt, durch die Corona-Pandemie sich weiter verschlechtert hat, liegt auf der Hand. Wir schaffen es nicht den Haushalt auszugleichen. Und Ausgaben für Feuerwehr, Kindergarten- und Krippenplätze, Schulen sind gesetzt. Die Möglichkeiten zum Sparen sind sehr eng begrenzt, wie auch bei den Personalkosten oder den Kosten für den ÖPNV.

Was muss, was hat oberste Priorität? Welche Investition zwingt zu weiteren Maßnahmen? Was ist nachhaltig? Oder, fast provokant gefragt, wie nachhaltig wirkt sich Nichtstun, verschieben in Folgejahre aus? Nur das Allerwichtigste umsetzen?

Eines ist sicher: Für neue freiwillige Dinge bleibt kein Raum, aber unsere bestehende Infrastruktur, die weiter in die Jahre kommt, gilt es aufrecht zu erhalten.

Und da können wir nicht wie das Kaninchen vor der Schlange auf die Verschuldung unserer Gemeinde schauen. Wir sind in den vergangenen Jahren verantwortungsbewusst mit dem uns anvertrauten Geld umgegangen. Unsere Verschuldung ist so niedrig wie seit bald 20 Jahren nicht mehr. Ja, wie wohl bei allen Städten und Gemeinden, die 10er Jahre waren recht gute Jahre. Wir haben an vielen Ecken gespart, und zugegeben, auch in die nächsten Jahre verschoben. Aber wir sind jetzt an einem Punkt, wo es heißt Geld in die Hand zu nehmen. Und wenn dieses Geld nicht ausreichend in den Rücklagen vorhanden ist dann müssen wir uns am Kreditmarkt bedienen. Und ja, unsere Verschuldung wird dadurch wieder steigen. Unsere Zinsbelastung nicht. Ob unsere Verschuldung in dem Maße steigen wird, wie von unserem Kämmerer schon mal aufgezeigt – wir werden sehen. Er malt nie rosarot, aber meist sind wir besser weggekommen als von ihm prognostiziert.

Wichtig, das wissen wir alle, es darf keine Jahre mehr ohne eine größere Maßnahme im Tief- und Straßenbau geben. Die dafür nötigen, jährlichen Investitionen, ich nehme die 1,5 Millionen Euro in den Blick, sind aus meiner Sicht, auch und gerade aus Gründen der Nachhaltigkeit, eigentlich zwingend. Denn zu geringe Investitionen in den Erhalt der Infrastruktur können nachgelagert schwerwiegende Konsequenzen haben. Dafür werden wir uns in den kommenden Jahren wohl oder übel auch am Kreditmarkt bedienen müssen.

Im Blick zurück auf die Jahre 2020 und 2021, soweit dies für 2021 möglich ist, müssen wir festhalten, dass wir besser durch die zwei Corona-Jahre gekommen sind als befürchtet. Dies aber bedingt durch Sonder- oder Einmaleffekte. Und dann verbessert auch die November-Steuerschätzung sowie das Ergebnis der Gemeinsamen Finanzkommission unsere Liquidität in erfreulichem Maß.

Wenige Anmerkungen zum zurückliegenden Jahr: Zuerst ein Dank an unsere Gemeinderäte für das unkomplizierte Miteinander in Zeiten von Corona. Ob Aufbau einer Teststation am Eistreff im Frühjahr, Beschaffung von, ich weiß gar nicht wie vielen tausend Testkits und vor allen Dingen der Beschaffung von Luftfiltern für unsere Schulen und Kindertageseinrichtungen. Dies alles frühzeitig, so dass wir nach den Sommerferien schon alle Bildungseinrichtungen mit Luftfiltern ausgestattet hatten. Den Dank vieler Eltern gebe ich hier nochmals gerne weiter.

Die TigerVilla, ein weiterer Schritt in der U3-Betreuung im ehemaligen Schwesternhaus in der Kinderschulstraße wurde in Betrieb genommen, der Anbau an der Waldschule in Etzenrot liegt gut im Zeitplan. Dort haben uns die Liefer-schwierigkeiten und die Preisentwicklung zum Umdenken gezwungen. Und am 01. Juli, nach einer gefühlten Ewigkeit endlich die Freigabe unseres Neubaugebiets Rück II an die Häuslebauer. Die Bauaktivitäten explodierten dort regelrecht. Hier begleiten uns im Ordnungsamt insbesondere die Erdarbeiten, sprich der Dreck auf den Straßen. Nicht immer vergnügungssteuerpflichtig.

Erste Schritte in weiteren Planungen bzgl. Kinderbetreuung wurden angegangen. Erste Entwürfe zum Neubau Kindergarten Etzenrot anstelle des Gesellschaftshauses wurden diskutiert, Gespräche mit den Etzenroter Vereinen wegen Ausweichmöglichkeiten und der zukünftigen Räumlichkeiten

werden geführt. Das Objekt Mehrgenerationenhaus mit integriertem Kindergarten im Neubaugebiet Rück II lief nicht ganz so wie wir uns das erhofft hatten. Schade, aber die vielen guten Ideen waren auf der ausgewiesenen Baufläche nicht zu verwirklichen. Jetzt sind wir auf einem guten Weg für die jüngste Generation, sprich die Kinderbetreuung. Die beiden anderen Generationen werden wir aber nicht vergessen und die vielen auf Eis gelegten Ideen an anderer Stelle verwirklichen. Die genannten Maßnahmen werden uns auch durch das kommende Jahr begleiten.

Gelder brauchen wir für den Brand- und Bevölkerungsschutz. Das sind Pflichtaufgaben. Aufgaben, die in großem Maß ehrenamtlich erbracht werden. Dafür einen ganz herzlichen Dank an unsere Kameradinnen und Kameraden von der Feuerwehr.

Der Anbau an der Waldschule wird fertig gestellt, Gelder für Planung und Ausschreibung der zuvor genannten Kindergärten sind nötig, bei der Abwasserbeseitigung brauchen wir Gelder für die Regenrückhaltung. Im Straßenbau unter anderem eine Querungshilfe in der unteren Talstraße, für den ersten Abschnitt Sanierung Pforzheimer Straße brauchen wir die Planungsgelder und die Verpflichtungsermächtigung für 2023. Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen muss weitergeführt werden und soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Erweiterung unseres Friedhofs in Busenbach um unseren Busenbachern die Bestattung in heimischer Erde zu sichern. Die Errichtung einer barrierefreien, öffentlichen Toilette ist ebenso eine wichtige Aufgabe. Im Gewässerschutz können wir mit der Sicherung des Kolks im Hetzelbach, hier geht es um die langfristige Sicherung des Bahndamms, nicht länger warten und die anschließenden Sedimentationsbecken müssen auch gerichtet werden. Die Digitalisierung unserer Schulen muss vorangetrieben werden, in Sachen Klimaschutz bleibt einiges zu tun. Hier wollen wir verstärkt in PV-Anlagen investieren und unsere Bevölkerung in der Sache auch zur Eigeninitiative ermuntern und finanziell fördern.

Die genannten Maßnahmen, neben vielen weiteren kleinen Maßnahmen, die ich hier nicht erwähne, sind für das nächste Jahr mit rund fünf Millionen Euro zu beziffern. Und Leute, das sind alles Pflichtaufgaben. Wir investieren in Werte, nicht in Konsumgüter.

Da hilft uns auch ein wenig, dass der Landkreis die Kreisumlage gesenkt hat. Erfreulich auch für unsere Bürger, dass in 2022 und wohl auch in 2023 die Abfallgebühren stabil bleiben. Alle weiteren kommunalen Gebühren müssen auf den Prüfstand gestellt werden. Dazu sind wir verpflichtet.

Wenige Sätze zu zwei anstehenden Entscheidungen, die uns doch schwer im Magen liegen. Bei der Suche nach einem Standort für ein gemeinsames Feuerwehrhaus heißt es derzeit durchatmen, runterfahren, Kräfte sammeln und im neuen Jahr mit neuem Schwung die Entscheidung herbeiführen. Nicht nur unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn warten auf diese Entscheidung.

Der Rechtsstreit mit dem Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg, hier der Zusatzversorgungskasse, wurde sozusagen im Sommer durch den Bundesgerichtshof endgültig beendet. Es gibt keine weitere Revision, das Urteil des Oberlandesgerichts ist somit bestätigt. Unsere Bürgerschaft für die Klinik Waldbronn ist bestätigt. Was heißt das monetär für uns? Von den ursprünglich mehr als 33 Millionen Euro angemeldeten Bürgerschaftszahlungen hat sich das in zweiter Instanz vor dem Oberlandesgericht doch erheblich reduziert. Die Kliniken Dobel und Bad Herrenalb liegen nicht mehr in unserer Bürgerschaftsverantwortung. Dies war für das Erste ein schöner Zwischenerfolg. Wie hoch wir aber letztlich zahlungspflichtig sind, das werden wir in den nächsten Wochen und Monaten mit der ZVK verhandeln. Erste Gespräche finden zeitnah statt. Ich hoffe und wünsche mir eine außergerichtliche Einigung im nächsten Jahr. Rückstellungen dafür bilden wir nicht erst seit gestern.

Zum Schluss noch ein Thema das gerade in jüngster Zeit diskutiert wird. Tourismuskonzept, Tourismusinfrastruktur, Tourismus allgemein. Hierfür wollen wir 100 Tausend Euro im Haushalt einstellen und mit einem Sperrvermerk versehen. Warum, brauchen wir das? Eindeutig ja. Wenn man ein



gutes Produkt hat, dann sollte man es auch entsprechend seiner Wertigkeit vermarkten. Und Waldbronn, das haben wir in mehreren Workshops erarbeitet, hat mehr zu bieten als nur Albtherme, Eistreff, Kurhaus. Und dass man solche Einrichtungen auch am Markt erfolgreich führen kann, haben wir nicht zuletzt bei der Therme bewiesen. Die Grundlagen für ein stimmiges Tourismuskonzept liegen uns vor. Nun heißt es Ziele definieren und dann auch vermarkten. Deshalb der Ansatz von 100 Tausend Euro. Hier geht es nicht allein um unsere Gäste. Es geht genauso um den Erholungs- und Freizeitwert unserer Waldbronner Bürgerinnen und Bürger.

Meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderats, Sie tragen Verantwortung für unsere schöne Gemeinde und setzen, wie jedes Jahr, mit der Verabschiedung des Haushaltsplans auch in schwierigen und etwas unsicheren Zeiten die „Duftmarken“ für das kommende Jahr und darüber hinaus. Nicht zu Unrecht wird die Verabschiedung des Haushaltsplans als Königsrecht des Gemeinderats bezeichnet. Und gerne würden Sie auch das eine oder andere Geschenk verteilen. Aber es reicht eben nur für die sogenannten „praktischen, notwendigen Geschenke“. Diese sind aber umso wichtiger.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 unserer Gemeinde und der Wirtschaftsplan 2022 unseres Eigenbetriebs Wasserversorgung wären somit verabschiedet, die Zahlenwerke stehen. Es bleibt zu hoffen, dass das Geplante umgesetzt werden kann.

Hoffnung vor allen Dingen habe ich mit Blick auf die Pandemie. Dass wir diese vierte Welle gut bewältigen, dass es zu keiner fünften Welle kommt und dass in Berlin und Stuttgart die dafür notwendigen Beschlüsse gefasst werden. Wir auf kommunaler Ebene werden unser Möglichstes, und darüber hinaus, beitragen. Nochmals herzlichen Dank an alle die mithelfen, diese Pandemie in den Griff zu bekommen.

Danke allen Ehrenamtlichen in Kirchen, Vereinen, Organisationen und Arbeitskreisen, allen die Waldbronn zu dem machen, was es ist. Ganz besonders auch an jene, die im Stillen, ohne viel Aufhebens einfach handeln.

Mein Dank an unsere Amtsleiter für ihr verantwortungsvolles Wirken. Heute besonders an unseren Rechnungsamtsleiter Philippe Thomann und sein Team sowie an alle Mitarbeiter, ob im Rathaus, Bauhof, Gärtnerei, Wasserversorgung, Kläranlage. Unseren Mitarbeitern in der Volkshochschule, in Kindergärten, Krippen, Hort. Vielen Dank.

Allen Mitarbeitern in der Kurverwaltung und unserem Kurbeirat sei herzlich gedankt. Gerade beim Thermalbad zeigte unser Erfolg in „Vor-Corona-Zeiten“ nachhaltige Wirkung bei den Corona-Hilfen. Eine Bestätigung unserer Entscheidungen der letzten 10 Jahre.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für Waldbronn engagieren. Waldbronn lebt vom Einsatz seiner Bürgerinnen und Bürger. Einen Dank an die Presse.

Ihnen, liebe Gemeinderäte, ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr.

Gerade mit Blick auf die Pandemie geht meine Hoffnung für das Jahr 2022 einher mit dem alten Spruch:

„Ich hoffe im **neuen Jahr** wieder mehr wollen zu können und weniger müssen zu müssen“!

In diesem Sinne wünsche ich allen, auch im Namen meiner Frau Michaela, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten, Böller-freien Rutsch ins neue Jahr, Glück und Gesundheit.

Vielen Dank und alles Gute!“

Franz Masino
Bürgermeister



Verkürzter Bericht zum Haushaltsplan 2022

Die komplette Fassung des Haushaltsplans 2022 im PDF-Format mit ausführlichem Vorbericht können Sie auf der Homepage der Gemeinde Waldbronn einsehen:
<https://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Gemeindeverwaltung/Ortsrecht>

An dieser Stelle haben wir für Sie die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zum Haushaltsplan 2022 zusammengestellt:

Der Haushalt 2022 basiert auf der November-Steuerschätzung, die durch die erwartete Erholung von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt ist. So soll der Einkommensteueranteil einen Betrag von rund 9,8 Mio. Euro erreichen. Der Betrag ist damit deutlich höher als in den Jahren 2020 und 2021 und übertrifft auch das Ergebnis des Jahres 2019.

Erträge aus der Gewerbesteuer sind für 2022 in Höhe von 4,5 Mio. € eingeplant.

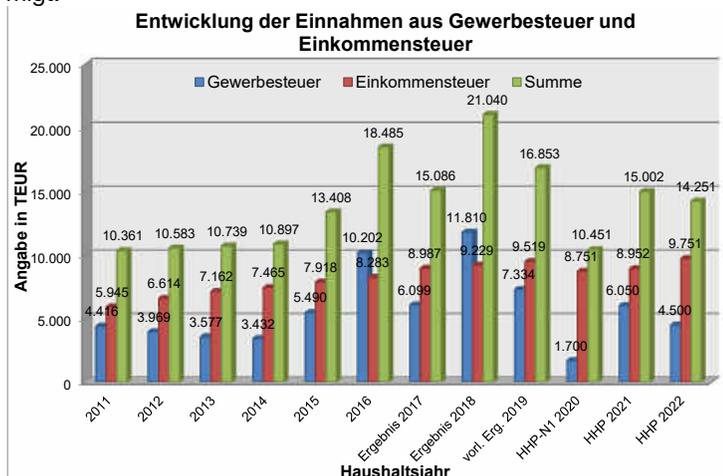
Der **Aufwand für Unterhaltungsmaßnahmen** steigt gegenüber dem Vorjahr um 507 T€ und beträgt 3,506 Mio. €. Zu der deutlichen Steigerung führen unter anderem Sanierungsarbeiten im Kurhaus und in der Albert-Schweitzer-Schule.

Nachdem die **Steuerkraftsumme** im Vergleich zum Vorjahr **abnimmt, verringern** sich die an das Land abzuführende **FAG-Umlage** und die **Kreisumlage**. Eine erfreuliche Entwicklung gibt es beim Kreisumlagebesatz für das Jahr 2022: Der Landkreis Karlsruhe plant für 2022 mit einem Kreisumlagebesatz von 27,5 % der Steuerkraftsumme statt zuletzt 28,5 % im Jahr 2021. Der Aufwand für die Gemeinde verringert sich dadurch um rund 178.000 €.

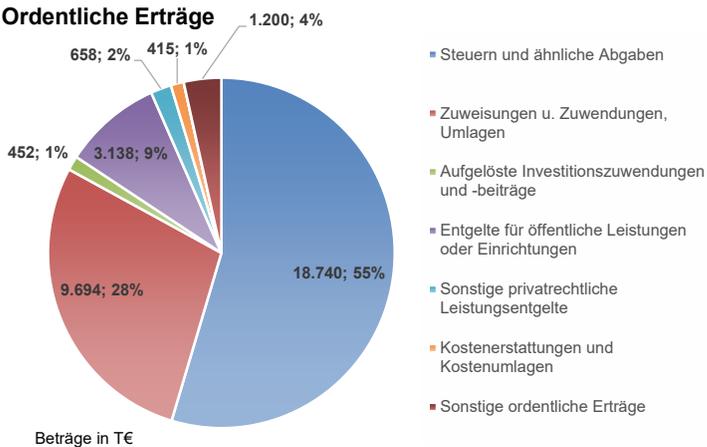
Wichtige Kennzahlen der Haushaltspläne 2022 und 2021

Bezeichnung	2022	2021
Gesamtergebnis (Erträge - Aufwendungen)	-4.715.300 €	+1.031.700 €
Zahlungsmittelbedarf (-) / -überschuss (+) des Ergebnishaushalts	+3.500 €	-6.671.900 €
Finanzierungsmittelbedarf (-) bzw. Finanzierungsmittelüberschuss (+) aus Investitionstätigkeit	-2.587.000 €	-4.087.900 €
Kreditaufnahme	5.492.200 €	*6.658.100 €
davon Umschuldungen	-	2.061.800 €
Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	5.492.200 €	*4.596.300 €
Gesamtschulden (nur Kernhaushalt, ohne Eigenbetrieb)	26.257.500 €	21.486.200 €
Pro-Kopf-Verschuldung	2.009 €	1.644 €
Erwarteter Finanzierungsmittelbestand am Jahresende (2021: Hochrechnung; 2022: Plan)	10.850.200 €	9.974.000 €

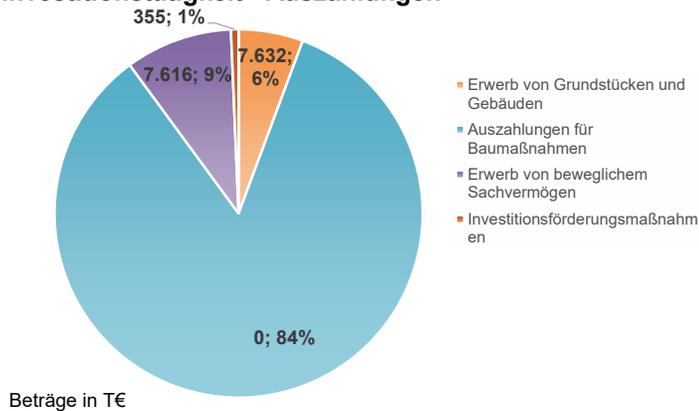
* geplante Kreditaufnahme ohne Umschuldung 5.907.800 €, davon 4.596.300 € von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.



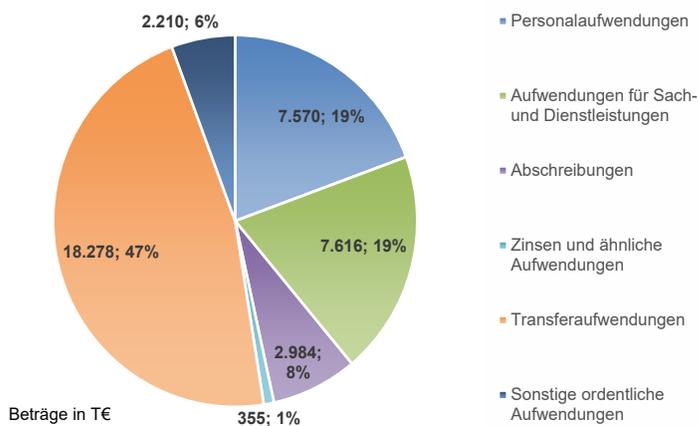
Ordentliche Erträge



Investitionstätigkeit - Auszahlungen



Ordentliche Aufwendungen



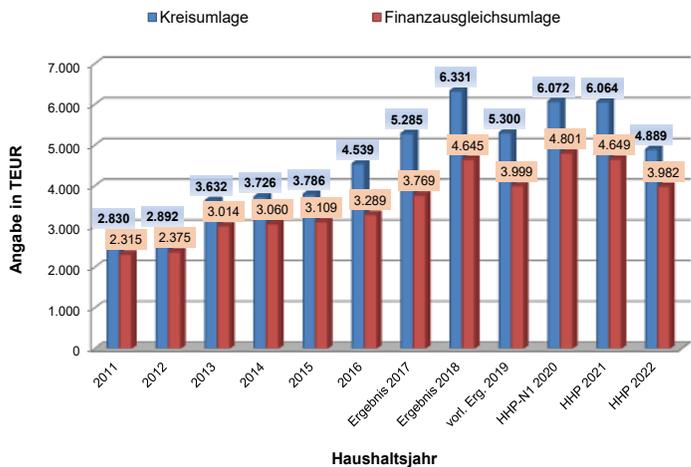
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind 2022 in Höhe von fast 6 Mio. € vorgesehen. Einzahlungen können in Höhe von 3,4 Mio. € erzielt werden, davon 2,9 Mio. € durch Veräußerungserlöse.

Dabei treten folgende Maßnahmen besonders hervor:

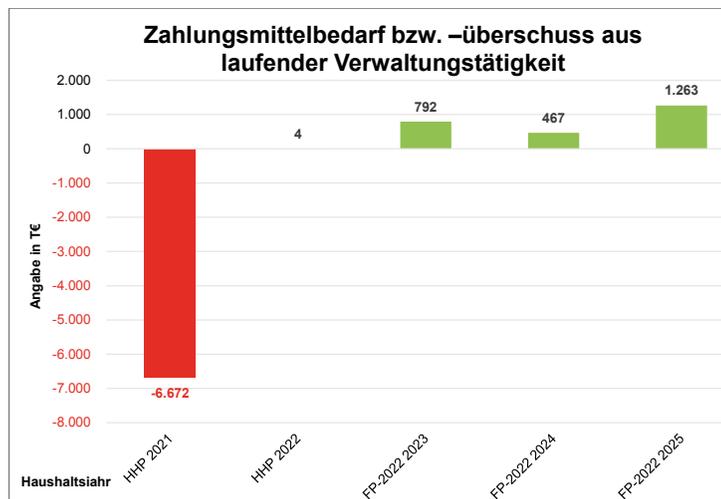
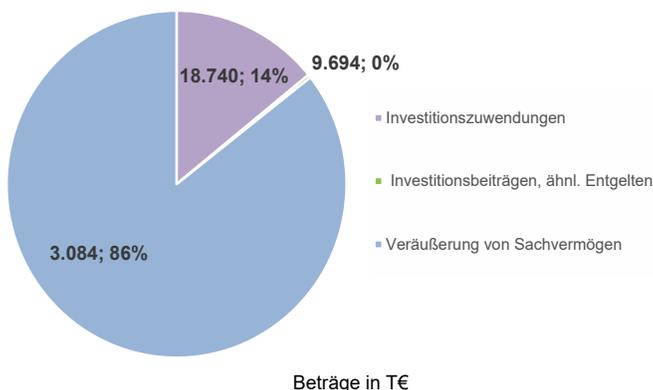
Bezeichnung	Auszahlung 2022
Anbau an die Waldschule	1.017.000 €
Kindergarten Gesellschaftshaus Etzenrot	400.000 €
Kindergarten Rück II	550.000 €
Kolk Hetzelbach	550.000 €
Regenrückhaltung Mannheimer Straße	500.000 €

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich 2022 ein Bedarf an Finanzierungsmitteln in Höhe von 2,6 Mio €. Das umfangreiche Investitionsprogramm und die ordentliche Kredittilgung würden zu einem deutlichen Rückgang der liquiden Mittel führen. Diese werden jedoch benötigt, um mögliche Einbrüche bei den zahlungswirksamen Erträgen (Steuern und Steueranteile) bewältigen zu können, falls die wirtschaftliche Erholung nicht wie erwartet voranschreiten sollte. Zudem sollen mögliche Zahlungen aufgrund des Rechtsstreit mit dem KVBW zumindest teilweise aus liquiden Mitteln bestritten werden können (vgl. Rückstellung von 15,4 Mio. €). Die Verwaltung hat deshalb eine Kreditaufnahme in maximal erlaubter Höhe veranschlagt. Sie wird diese jedoch nur bei Bedarf in Anspruch nehmen.

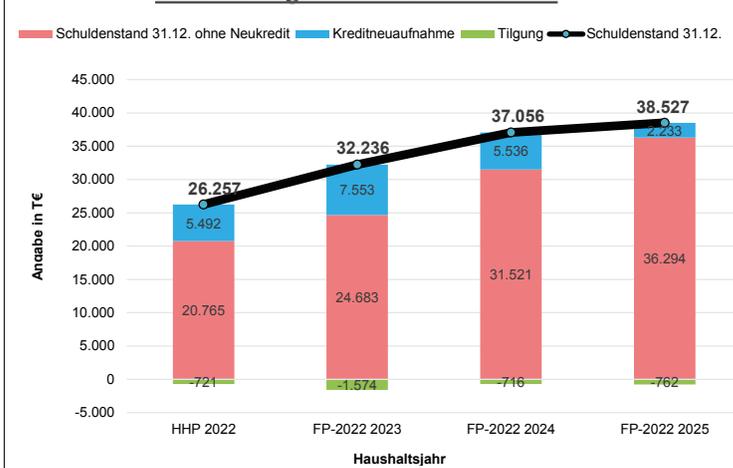
Die voraussichtlichen liquiden Eigenmittel zum Jahresende 2021 belaufen sich auf 8,662 Mio. €. Bis Ende 2022 werden sich diese - trotz des Mittelabflusses aus der Investitionstätigkeit und der ordentlichen Tilgung - durch die Kreditaufnahme auf rund 10,85 Mio. € erhöhen.



Investitionstätigkeit - Einzahlungen



Entwicklung des Schuldenstandes



Für die **drohende Inanspruchnahme durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW)** aus der **Gewährträgerschaft** für die Altersversorgung der Beschäftigten der ehemaligen Kurklinik wurde im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 eine Rückstellung für Zahlungen an den KVBW und die Kosten des Rechtsstreits in Höhe von insgesamt rund 15,4 Mio. € gebildet. Der Rechtsstreit über das grundsätzliche Bestehen der Forderung wurde im Jahr 2021 vor dem BGH abgeschlossen. Aktuell geht es um die konkrete Höhe der tatsächlichen Forderung des KVBW an die Gemeinde. Hierzu sollen Ende 2021 erste Gespräche stattfinden. Es ist aktuell nicht absehbar, ob und wann die Gespräche zu einer Einigung zwischen dem KVBW und der Gemeinde über die Höhe der Forderung führen. Auch ist nicht absehbar, auf welche Forderungshöhe sich die Parteien einigen könnten. Sollte keine Einigung erfolgen, dürfte sich ein weiterer Rechtsstreit anschließen - in diesem Fall über die konkrete Höhe der Forderung. Eine Einigung und damit eine Inanspruchnahme bereits 2022 sind allerdings möglich - vorsorglich belässt die Verwaltung wegen der drohenden Inanspruchnahme den Höchstbetrag der Kassenkredite für das Planjahr 2022 bei 15 Mio. €, um gegebenenfalls kurzfristig handlungsfähig zu sein.

Schlussbetrachtung

Der Ergebnishaushalt 2022 wird ein deutlich negatives ordentliches Ergebnis erwirtschaften und auch im Finanzplanungszeitraum bis 2025 werden deutlich mehr Ressourcen verbraucht als erwirtschaftet. Dadurch ist **die stetige Aufgabenerfüllung der Gemeinde auf dem gegenwärtigen Niveau gefährdet und wird sich auf diesem Niveau nicht aufrecht erhalten lassen.**

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit fließen 2022 im Unterschied zu den Vorjahren zumindest keine liquiden Mittel ab. Jedoch wird weiterhin kein ausreichender Beitrag zur Finanzierungstätigkeit (ordentliche Tilgung) bzw. zur Investitionstätigkeit erwirtschaftet. Künftige Investitionen müssen somit mit Darlehen finanziert werden.

Die finanzielle Situation der Gemeinde verdeutlicht einmal mehr, wie dringend notwendig die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung waren, die der Gemeinderat 2017 beschlossen hat.

Zusätzlich schaffte der Gemeinderat im Dezember 2020 die Voraussetzungen für jährliche Mehrerträge in Höhe von 500.000 Euro ab dem Jahr 2021, indem er die Hebesätze für Grundsteuer um 50 v.H. und für die Gewerbesteuer um 20 v.H. erhöhte.

Im Zuge der Neukalkulation der Friedhofsgebühren und der Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte hat der Gemeinderat zudem die Gebühren erhöht.

Klar ist angesichts der finanziellen Lage und des Ausblicks auf die nächsten Jahre aber, dass diese Maßnahmen nicht dazu führen, dass die Gemeinde sämtliche Aufgaben in der bisherigen Qualität dauerhaft erfüllen kann. Es werden weitere schmerzhaftere Entscheidungen erforderlich sein.

Amtlicher Teil

Selbstablesung der Wasserzähler 2021

Die Ablesekampagne der Wasserzähler für das Jahr 2021 endet am 31.12.2021. Wir machen darauf aufmerksam, dass der Wasserverbrauch aller Kunden die bis zum 31.12.2021 keinen Zählerstand gemeldet haben, geschätzt wird.

Machen Sie daher bitte regen Gebrauch von der Ablesekarte und der direkten Zählerstandserfassung über das Internet.

Zählerstände, die uns aufgrund der Feiertage und eventuellen Schließzeiten in der ersten Januarwoche zugehen (E-Mail, Post, Telefon, Fax), werden selbstverständlich berücksichtigt.

Das Rathaus ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Verzichten Sie daher bitte auf persönliche Vorsprachen. Diese sind weiterhin nur in dringenden Ausnahmefällen und nach Terminvereinbarung möglich.

Vielen Dank.

Bei Rückfragen:

Tel. 07243/609-211, Fax: 07243/609-8211,

Frau Brinkmann

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Öffnungszeiten während der Feiertage

Die beiden **Grüngutplätze** haben entsprechend den normalen Zeiten auch über die Feiertage geöffnet.

Der **Wertstoffhof** bleibt über die Feiertage (einschließlich am 24.12. und am 31.12.) geschlossen. Er ist wieder am 07.01. und 08.01.2022 geöffnet.

Beide **Bioabfallplätze** haben ebenfalls an den Feiertagen geschlossen.

Der **Platz im Ermisgrund** hat ansonsten zu den üblichen Zeiten geöffnet. Der **Bioabfallplatz an der Wiesenfesthalle** ist jeweils dienstags am 28.12. und 04.01. von 14-16 Uhr ersatzweise geöffnet.

An beiden Plätzen hängen bereits Schilder mit den Öffnungszeiten aus.

Das Bürgerbüro informiert:

Das Bürgerbüro informiert: Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweispapier bitte umgehend neu ausstellen. Der Antrag hierfür ist **persönlich** beim Bürgerbüro zu stellen.

Mitzubringen sind:

- **Familienstammbuch oder Geburtsurkunde**

- **alter Personalausweis oder Reisepass**

- **1 biometrietaugliches Lichtbild**

Der Personalausweis ist bei Personen ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig und kostet **37,00 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **22,80 EURO**.

Die Bearbeitungszeit bei Personalausweisen beträgt ca. 3 Wochen.



Zur Beantragung eines **Reisepasses (ePass)** werden die selben Anforderungen gestellt, wie bei der Beantragung des Personalausweises.

Zusätzlich müssen zwei Fingerabdrücke, mittels Scanner bei der Beantragung im Chip des Passes, als auch im Chip des Personalausweises von Ihnen aufgenommen werden.

Der Reisepass kostet bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres **37,50 EURO** und ist für 6 Jahre gültig, ab dem vollendeten 24. Lebensjahr **60,00 EURO** und ist für 10 Jahre gültig. Die Bearbeitungszeit des **Reisepasses** beträgt ca. 3 Wochen.

Sind Ihre Dokumente abgelaufen, können diese nicht mehr verlängert werden, daher muss alle 10 bzw. 6 Jahre eine **NEUAUSSTELLUNG** erfolgen.

Nach dem Gesetz über Personalausweise erstreckt sich die Ausweispflicht auf alle über 16 Jahre alten Personen, soweit sie nicht einen gültigen Reisepass besitzen.

Bei Grenzübertritt benötigen auch Jugendliche unter 16 Jahren einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Der Kinderreisepass kostet 13,00 EURO.

Sämtliche Gebühren sind im Voraus zu entrichten.

Jeder Verlust eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

Zur Einreise in verschiedenen Ländern müssen die Reisedokumente noch 6 Monate gültig sein. Auskünfte sind unter www.auswaertiges-amt.de oder über das Reisebüro einzuholen.

Das Bürgerbüro informiert: Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt. **Inhalt der Vorsorgemappe:**

Die Begleitbroschüre

Informationen und Hilfen über

Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge,

Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen

Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Betreuungsverfügung

Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Das Bürgerbüro informiert: Landesfamilienpass

Das Bürgerbüro informiert:

Die Gutscheinhefte 2022 zum Landesfamilienpass sind eingetroffen. Der bisherige Landesfamilienpass ist weiterhin gültig, allerdings können neben einer antragstellenden Person noch bis zu vier weitere Erwachsene als Begleitpersonen eingetragen werden.

Das Gutscheinheft ist bei Vorlage des Landesfamilienpasses im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. **(Sollten in Ihrem Pass Kinder über 18 Jahren eingetragen sein, bitten wir zusätzlich um Vorlage eines Nachweises über den Bezug von Kindergeld.)**

Begünstigter Personenkreis:

1. Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben.
2. Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
3. Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung, die in häuslicher Gemeinschaft leben.
4. Familien, die wohngeldberechtigt, Hartz IV oder kinderzuschlagsberechtigt sind, unddie mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaftleben.
5. Familien, welche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Grundsätzlich ist ein gemeinsamer Hauptwohnsitz der Eltern und Kinder entscheidend.

Der Familienpass wird jeweils an eine Familie (Eltern und Kinder) vergeben. Diese sind Inhaber. Der Familienpass ist ferner nur im Zusammenhang mit einem Lichtbildausweis gültig, der zumindest von den Eltern oder Elternteilen beim Besuch der Einrichtung vorzulegen ist. Er ist jedoch auch gültig, wenn er von Kindern, die die Einrichtung ohne Eltern besuchen, zusammen mit ihrem Kinder- oder Schülerschein vorgelegt wird.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“ ist eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

Siehe auch: www.schloesser-und-gaerten.de

Wir weisen darauf hin, dass verschiedene Einrichtungen auch ohne besonderen Gutschein eine Ermäßigung gewähren.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Ein frohes Weihnachtsfest

- und ein gutes und gesundes neues Jahr 2022

Liebe Mitbürgerinnen,

liebe Mitbürger,

die Pandemie hat das öffentliche Leben und vor allem auch **unsere Kontakte zu Ihnen**, den Waldbronner Mitbürgern und Mitbürgerinnen, **leider erheblich eingeschränkt**.

Insbesondere war und ist auch der Kontakt mit den zahlreichen **ehrenamtlich tätigen Mitbürgern** in den vielen Vereinen, Verbänden und Organisationen nicht so möglich gewesen, wie wir uns dies gewünscht hätten.

Ihnen allen gilt unser spezieller Dank für ihren unermüdlichen Einsatz in dieser schwierigen Zeit. Wir ermutigen Sie, Ihr freiwilliges **Engagement für unsere Gemeinde** fortzusetzen. Das ist für das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Geschehen in Waldbronn äußerst wichtig und verdient die dauerhafte Unterstützung durch die Politik.

Dafür werden wir uns auch künftig einsetzen.

Herzlichen Dank dafür.

Ihnen allen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen hoffentlich gesunden und guten Start im neuen Jahr 2022.

Ihre Fraktion CDU im Waldbronner Gemeinderat

Roland Bächlein, Hildegard Schottmüller, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Zum Jahreswechsel

Wir brauchen das Mitdenken, Tipps und Hinweise und das Mitpacken von außerhalb unserer Fraktion. Deshalb sagen wir allen, die uns im nun zu Ende gehenden Jahr in vielfältiger Weise unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön. Euch/Ihnen und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Wohlergehen im neuen Jahr.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Karola Keitel, Marc Purreiter, Sarah Becker, Beate Maier-Vogel

**AKTIVE
BÜRGER****Aktive Bürger Waldbronn**www.aktive-buerger-waldbronn.de**Wir wünschen allen Bürgern eine ruhige und besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit
und alles Gute für das neue Jahr 2022!****Hubert Kuderer, Ruth Csernalabics und Achim Waible****Weihnachtsstimmung in Waldbronn Foto: Trägerverein
Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.****Weihnachtsgruß**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es ist viel passiert in unserem Land – wegen Corona. Und es ist vieles nicht passiert – wegen Corona. Auch die Gemeinde Waldbronn hat ereignisreiche Tage und Wochen erlebt. Die Diskussion um den Standort des Feuerwehrhauses hat die Menschen bewegt. Im Rück II und auf dem Aldi-Gelände entsteht ein völlig neues Wohnviertel für mehrere Hundert neue Mitbürger. Die Menschen wurden für eine Bundestagswahl und eine Landtagswahl an die Wahlurne gerufen.

Jetzt aber ist die Zeit gekommen, die politischen Diskussionen ruhen zu lassen. Nehmen wir uns Weihnachten und die Tage um den Jahreswechsel die Zeit, uns zu besinnen. Zur Ruhe zu kommen. Mit den Menschen zusammen zu sein, die uns wichtig sind. Nehmen wir uns eine Auszeit. Selten konnten wir Entspannung und Besinnung besser brauchen als in diesen schwierigen Zeiten.

Der Vorstand der Aktiven Bürger wünscht allen Waldbronnerinnen und Waldbronnern gesegnete und besinnliche Feiertage.

Freie Wähler Waldbronn

**Freie Wähler Waldbronn****Weihnachtsgrüße**

Nach der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr mit dem Vortrag der Haushaltsreden durch die Fraktionen und der Verabschiedung des Haushaltsplans verabschieden auch wir uns in die Weihnachtsferien und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022. Bleiben Sie gesund.

Die Fraktion:

Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter, Volker Becker
Besuchen Sie uns auch unter www.fvw-waldbronn.de**SPD Waldbronn****Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022**

Auch das Jahr 2021 war wieder ein ungewöhnliches Jahr. Hatten wir zunächst gehofft, dass wir ab dem Sommer wieder zur Normalität zurückkehren könnten, gilt es nun wei-

terhin, die Herausforderungen der Corona-Krise zu meistern. Diese wurden und werden in Waldbronn jedoch recht gut bewältigt. Hierfür danken wir allen Beteiligten in der Gemeinde- und Kurverwaltung, den Waldbronner Ärzten, sowie den vielen Helfern, zum Beispiel auch bei den Impfaktionen. Hoffen wir, dass das kommende Jahr spätestens ab dem Sommer wieder zunehmend „normal“ gestaltet werden kann. Dies wünschen wir vor allem auch den Waldbronner Vereinen sowie den Waldbronner Betrieben, insbesondere auch aus dem Bereich Gastronomie und Hotelwesen.

Mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2022 endet die diesjährige Sitzungsperiode des Gemeinderates.

Unsere Stellungnahme zum Haushalt wird im ersten Amtsblatt des neuen Jahres abgedruckt. Sie finden Sie wie immer auch auf der Homepage der SPD-Waldbronn.

Doch nun gilt es, erst einmal innezuhalten und im kleinen Familienkreis Weihnachten zu feiern und den Jahreswechsel zu begehen.

Die SPD-Fraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Waldbronn eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Zufriedenheit, Glück und Gesundheit.

Blicken wir zuversichtlich ins Jahr 2022!

*Klaus Bechtel, Manuel Mess und Jens Puchelt***Weitere Informationen:**

auf unserer Homepage unter www.spdwaldbronn.de sowie auf der facebook-Seite www.facebook.com/spdwaldbronn

**Bekanntmachungen
anderer Ämter****Das Landratsamt informiert**

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemitteilungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Azubis für Jugendschutz. Junge Menschen im Landkreis lassen sich für das Thema Suchtprävention ausbilden
- Wieso, weshalb, warum? Wer so fragt, ...bleibt unverstanden. Virtuelle Gesprächsrunden für pflegende Angehörige
- Die Schuldnerberatungsstelle informiert über die Änderungen für das Pfändungsschutzkonto
- Das Forstamt des Landkreises Karlsruhe gibt trotz Klimaschäden im Wald Entwarnung beim Kauf von Weihnachtsbäumen
- Die Holzertesaison 2021/22 hat begonnen. Das Forstamt des Landkreises Karlsruhe sperrt zum Schutz der Waldbesucher und Waldarbeiter Wege und bittet um Beachtung
- Tipps für die Biotonne im Winter
- Die Mistel - Weihnachtsschmuck mit Zauberkraft?
- Die Saison 2021/2022 für Geflügelpest hat begonnen. Das Veterinäramt gibt Hinweise an Halter zum besseren Schutz ihrer Bestände

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund

Versichertenberater Carlo Weber

Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.

Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de

Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.



Wir gratulieren



Geburtstage

Geb

Altersjubilare

24.12.	Schroth Carmela	70 Jahre
25.12.	Gramel Elsbeth	90 Jahre
26.12.	Schwarzer Eike	85 Jahre
26.12.	Sarbacher Günther	70 Jahre
27.12.	Lutz Manfred	80 Jahre
28.12.	Carlon Giovanni	90 Jahre
28.12.	Steppe Maria	90 Jahre
30.12.	Gratzki Heinrich	90 Jahre
01.01.	Peker Renate	80 Jahre
02.01.	Schlund Bernhard	70 Jahre
04.01.	Altinbas Sati	70 Jahre
06.01.	Hörig Roland	80 Jahre
08.01.	Becker Werner	70 Jahre
09.01.	Kolb Hans-Joachim	70 Jahre
11.01.	Wilhelm Margot	90 Jahre
12.01.	Lauinger Alfons	95 Jahre
13.01.	Bertolone Domenica	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Volkshochschule Waldbronn

Volkshochschule Waldbronn

Ab sofort können Sie sich online für das neue Programm 1-2022 anmelden!

Sie können das VHS-Semesterprogramm unter unserer Homepage www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Vom 20.12.2021 bis zum 09.01.2022 haben wir Urlaub.

Wir wünschen allen unseren TeilnehmerInnen und KursleiterInnen frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

Mit dem Frühjahrsprogramm, das Sie ab sofort auf unserer Homepage finden, bieten wir ein der momentanen Situation angepasstes Programm an und können auf tagesaktuelle Entwicklungen sofort reagieren. Sofern uns alle keine neuen einschränkenden Verordnungen treffen, können Sie sich auf viele bekannte Kursformate nach den Weihnachtsferien freuen. Anmeldungen sind ab sofort über das Internet, schriftlich oder auch telefonisch möglich.

Ein neues, gedrucktes Programmheft gibt es ab Mitte Dezember wieder für Sie zum Mitnehmen bei uns im Kulturtreff und vielen Geschäften in Waldbronn und Umgebung.

Trotz eventueller Einschränkungen aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Verordnungen können Sie sicher sein, dass wir uns über jede einzelne Anmeldung freuen und hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass der Kursablauf im kommenden Jahr weniger aufregend und einschränkend abläuft als zuletzt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Bitte informieren Sie sich über die jeweils aktuelle Situation auf unserer Homepage. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden, vorzugsweise per Telefon.

Folgende Kurse beginnen Anfang Januar:

016 Ciao belli – erster Einstieg ins Italienische (A1) für Anfänger / Laura Marchesini-Buchwald

Montag, ab 17.01.2022, 18.30 - 20.00 Uhr, 10-mal, 62,00 €, Stuttgarter Str. 27

018 Ciao belli – erster Einstieg ins Italienische (A1) für Anfänger mit Vorkenntnissen / Laura Marchesini-Buchwald

Mittwoch, ab 19.01.2022, 18.30 - 20.00 Uhr, 10-mal, 62,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

053 Wirbelsäulengymnastik / Christiane Eisenmenger

Montag, ab 17.01.2022, 08.45 - 09.45 Uhr, 10-mal, 52,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

057 Hatha-YOGA sanft / Claudia Schumacher

Donnerstag, ab 20.01.2022, 11.00 - 12.30 Uhr, 10-mal, 73,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

090 Zumba-Gold Das Tanz- Fitnessprogramm für die Junggebliebenen / Alexandra Eberhardt

Montag, ab 17.01.2022, 16.30 - 17.30 Uhr, 8-mal, 38,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

091 Zumba-Fitness Alexandra Eberhardt

Montag, ab 17.01.2022, 17.45 - 18.45 Uhr, 8-mal, 38,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

092 STRONG Nation / Alexandra Eberhardt

Mittwoch, ab 19.01.2022, 18.15 - 19.15 Uhr, 8-mal, 38,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

093 Zumba-Fitness / Elvira Schneider

Mittwoch ab 12.01.2022, 19:30 - 20:30 Uhr, 12-mal, 57,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

095 Zumba-Fitness / Elvira Schneider

Freitag ab 14.01.2022, 17:30 - 18:30 Uhr, 12-mal, 57,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

097 Zumba-toning / Elvira Schneider

Samstag ab 15.01.2022, 09:00 - 10:00 Uhr, 12-mal, 57,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

099 deepWORK / Christina Petzhold

Mittwoch, ab 19.01.2022, 17.15-18.15 Uhr, 15-mal, 71,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

104 Pilates am Vormittag für Teilnehmer mit Vorkenntnissen / Monika Harmati-Oehmen

Donnerstag ab 13.01.2022, 11:00 - 12:00 Uhr, 14-mal, 66,00 €, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

109 Fitness- und Rückentraining / Christiane Eisenmenger

Montag, ab 17.01.2022, 10.00 - 11.00 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

113 Funktionelle Fitness-Gymnastik mit Entspannung / Sandra Lauinger

Mittwoch, ab 19.01.2022, 18.20 - 19.20 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Gymnastikraum, Waldschule

115 Funktionelle Fitness-Gymnastik mit Entspannung / Sandra Lauinger

Mittwoch, ab 19.01.2022, 19.35 - 20.35 Uhr, 10-mal, 47,00 €, Gymnastikraum, Waldschule

154 Achtsamkeits-Workshop / Anuschka Gabriele Rausch

Samstag ab 15.01.2022, 10:30 - 12:30 Uhr, 2-mal, 70,00 € (inkl. aller Materialien), Atelier Kunst(T)Raum, Boschstraße 4, 76307 Karlsbad

208 Hast du Angst frag die Maus? Für Kinder der 1. - 4. Klasse / Anuschka Gabriele Rausch

Freitag 14.01.2022, 17:00 - 19:00 Uhr, 1-mal, 29,00 € inkl. aller Materialien, Atelier Kunst(T)Raum, Boschstraße 4, 76307 Karlsbad

215 Ich male mir die Welt, wie sie mir gefällt für Kinder ab 2 Jahren mit einer Begleitperson / Anuschka Gabriele Rausch

Dienstag 11.01.2022, 17:00 - 18:00 Uhr, 1-mal, 19,00 € pro Kind (inkl. aller Materialien pro Kind), Atelier Kunst(T)Raum, Boschstraße 4, 76307 Karlsbad

**Kulturring Waldbronn e.V.****Piaf-Abend mit Lilian Huynen**

Vorankündigung
Piaf-Abend mit Lilian Huynen
und Philipp Haag
vom Stadttheater Pforzheim
am 29.1.2022 um 20 Uhr
im Kulturtreff Waldbronn.
Tickets bereits jetzt schon erhältlich bei
LiteraDur, Marktplatz 11, Tel. 07243 / 526 393

LESETREFF

Wir machen Ferien vom 22.12.2021 bis zum 10.01.2022!

DER
LESETREFF
WÜNSCHT EUCH ALLEN
fröhliche
Weihnachten
WER UNS EIN BUCH SCHENKEN
MÖCHTE, FINDET UNSEREN
WUNSCHZETTEL IN DER
LITERADUR

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.
Foto: Carolin Walch

Euer Lesetreff Team

**Musikschule Ettlingen
Außenstelle Waldbronn**

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten**Tageselternverein Ettlingen**

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Weihnachtsgrüße aus dem TEV

Unsere selbständigen Tagesmütter und Tagesväter und unsere Tageseltern in den Tigerhäusern haben in den letzten Wochen den Zauber von Weihnachten ihren Tageskindern auf ganz unterschiedliche Weise nahegebracht; Basteln, Singen, Malen, Vorlesen, Dekorieren, ja sogar der Nikolaus kam und brachte Kleinigkeiten für Zuhause!

Nun möchten wir diesen weihnachtlichen Zauber besonders in diesem Jahr an Sie weitergeben.

Der Tageselternverein Ettlingen wünscht Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten, wir wünschen Ihnen ruhige Festtage und bleiben Sie gesund! Bitte beachten Sie unsere Schließzeiten über Weihnachten und Neujahr: Die Geschäftsstelle des Tageselternvereins Ettlingen ist ab dem 23.12.2021 bis einschließlich 07.01.2022 geschlossen.

Stefanie Müller Waldbronn
Reichenbach: Adventsspirale, ein Ritual in der Adventszeit
Foto: Stefanie Müller

Ab dem 10.01.2022 sind wir wie gewohnt für Sie da. Kommen Sie gut ins neue Jahr! In dringenden Fällen ist die Zentrale am 03.01., 04.01. und 05.01. vormittags erreichbar. Einen Termin zum Vormerken möchten wir Ihnen jetzt bereits mitteilen: die nächste Informationsveranstaltung zum Qualifizierungskurs 44 findet am 10.02.2022 statt, nähere Informationen folgen.

TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/ 94545-0,
www.tev-ettlingen.de

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn**Zum Jahresausklang...**

Ein weiteres besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu.
Ein Jahr – in dem Begegnung auch mehr Verantwortung mit sich brachte.

Ein Jahr – in dem das friedliche Zusammenleben eine besondere Bedeutung erhielt.

Ein Jahr – in dem Zusammenhalt und Verständnis für ein wertschätzendes Miteinander wichtiger denn je war.

Wir wünschen Ihnen ein Weihnachtsfest des Friedens und der Wärme, damit das neue Jahr mit einem glücklichen und hoffnungsfrohen Gefühl im Herzen begonnen werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler, das Kollegium, die Elternbeiratsvorsitzende und die Schulleitung der Gemeinschaftsschule

Karlsbad-Waldbronn
Im Dezember 2021



Realschule Karlsbad

Erfolgreiche Impfkaktion an der Realschule Karlsbad

Am Freitag, 10.12.2021, fand im Zeitraum zwischen 15:30 Uhr und 17:15 Uhr eine Impf-Aktion für Kolleg*innen und deren Familienangehörige an der Realschule Karlsbad statt. Wie bereits zu Beginn der Pandemiezeit, als die Einführung der Corona-Schüler-Testungen anstand, unterstützte uns Frau Dr. Ott – niedergelassene Ärztin in Waldbronn und Mutter einer Schülerin an der Realschule – durch die Schulung des Kollegiums.

Für die jetzige Impf-Aktion wurde kurzerhand ein Klassenzimmer an der Realschule zu einem kleinen „Impfzentrum“ umgebaut und ein weiteres als Warteraum für die Zeit danach.

Für Frau Dr. Ott war es erneut eine Selbstverständlichkeit die Realschule Karlsbad bei dieser Impf-Aktion tatkräftig zu unterstützen.

Wir danken ganz besonders Frau Dr. Ott für den reibungslosen Ablauf dieser gelungenen Aktion und wünschen ihr und ihrer Familie besinnliche Advents- und Weihnachtstage.
Text: RKR Markus Throm

Gymnasium Karlsbad

Schülerfirma „SAFE. your mask“ offiziell aufgelöst

11 Monate, 26 Tage, 14 Stunden. So lange bestand das Schülerunternehmen des Seminarkurses 20/21 unter dem Namen „SAFE. your mask“, welches sich auf die Produktion und den Verkauf von Maskentaschen spezialisierte. Eine Zeit, die gefüllt war von harter Arbeit, aber auch von viel Freude und schönen Momenten. Die Auflösung erfolgte dabei nicht am Ende des Schuljahres wie üblich, sondern wurde pandemiebedingt (wie so vieles) verschoben und fand am 29. Oktober im Rahmen einer Abschlussversammlung statt. Dabei stellten die elf Mitglieder den Anteilseignern ihre Arbeit in der Firma vor und legten ihre Erfolge dar - die sich sehen lassen können. Die Unternehmenszeit war nicht nur gekrönt von Preisen im Landes- und Videowettbewerb, sondern auch von einer traumhaften Bilanz. Von den 10 €, die die Anteilseigner ursprünglich einzahlten, erhielten sie 13 € zurück - das bedeutet eine Rendite von 30%! Die meisten entschlossen sich jedoch dazu, das Geld für einen guten Zweck zu spenden. Am Ende belief sich die Spende auf 971 €, welche der Kinderkrebstation des Karlsruher Klinikums überreicht wurde.

Das Team von „SAFE. your mask“ bedankt sich bei allen für das schöne Unternehmensjahr und wünscht der neuen Schülerfirma viel Erfolg.

Partnerschaften



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Und wieder geht ein Jahr zu Ende...

Liebe Mitglieder und Freunde des Partnerschaftsvereins, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr! Und wer Lust hat sich ein wenig Wales nach Hause zu holen, kann die traditionellen **Welsh Cookies** backen:

Zutaten:

115 g weiche Butter
140 g Zucker
1 Päckchen Vanille-Zucker
1 Ei, verquirlt
60 ml Milch
325 g Mehl
2 Messerspitzen Muskat

1 TL gemahlene Zimt
1 leicht gehäuften TL Backpulver
1 Prise Salz
60 g Rosinen
Zubereitung:

Butter, Zucker und Vanille-Zucker mit einem Rührgerät schaumig schlagen. Danach das Ei und die Milch unterrühren.

Restliche Zutaten vermischen und mit einem Knethaken unter die schaumige Masse rühren. Anschließend den Teig mindestens 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.

Den Teig auf einer Arbeitsfläche etwa 7 mm dick ausrollen. Mit Hilfe einer runden Form den Teig ausstechen (Durchmesser 5-7 cm).

Ein wenig Butter oder Öl in einer Pfanne erhitzen und die ausgestochenen Cookies bei mittlerer Hitze von beiden Seiten 3-5 Minuten backen. Die Cookies sind fertig, wenn der Teig gar ist und die Cookies goldbraun sind.

Die fertigen Cookies auf ein Holzbrett legen und sofort mit Puderzucker bestäuben. Auskühlen lassen.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kirche in Corona-Zeiten

Heiligabend, 24. Dezember

15.30 bis 18.30 Uhr

Heiligabend, 24. Dezember

15.30 bis 18.30 Uhr **Offene Kirche**

Raum der Musik, Raum des Gebets, Raum der Stille, Raum der Gemeinschaft,

Keine Anmeldung erforderlich. Es gilt Maskenpflicht und die Einhaltung des Sicherheitsabstandes von min. 1,5 m

Christfest, 25. Dezember

Hausgottesdienst

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1,14a)

Christfest, 26. Dezember

Hausgottesdienst

Freitag, 31. Dezember, Altjahrsabend

Hausgottesdienst

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,16a)

Allen Gemeindegliedern wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen und Geleit

im neuen Jahr mit der Jahreslosung:

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37)

Sonntag, 2. Januar, 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr (Haus)Gottesdienst

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh. 1,14b)

Sonntag, 9. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr (Haus)Gottesdienst

Gottesdienste während der Corona-Alarmstufe II

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, keine Präsenzgottesdienste zu feiern solange die Alarmstufe II gilt. Aus theologischen und organisatorischen Gründen wollen wir keine Gottesdienste unter 2 G+-Bedingungen durchführen. Sollte sich die Pandemielage bessern und wieder die Alarmstufe gelten, werden wir zu Präsenzgottesdiensten zurückkehren.

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage. Unsere Hausgottesdienste erhalten Sie per Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder als Ausdruck im „gläsernen“ Briefkasten am Eingang zur Kirche. Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

können während der Alarmstufe II nicht stattfinden

Konfirmandenunterricht, Beginn nach den Ferien: Mittwoch, 12. Januar, 16.00 Uhr

Brot für die Welt 63. Aktion – Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Bitte helfen Sie Brot für die Welt dabei, Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen der Erde zu schaffen, und setzen Sie sich mit uns für Klimagerechtigkeit ein durch Ihre **Spende für Brot für die Welt!**

Spendenkonto:

Evang. Kirchengemeinde Waldbronn,

Stichwort: Brot für die Welt

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Anliegen

vom 27.12.2021 – 01.01.2022 an Frau Pfarrerin Andrea Schweizer, Tel. 0171/7456445 oder Pfarramt Auerbach 07202/8362;
vom 02.01.-07.01.2022 an Herrn Pfarrer Volker Fritz, Tel. 0172/7413166

Das Pfarrbüro macht Ferien vom 5. – 14. Januar 2022

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Ökumenische Mitteilungen



Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Besichtigung Münster Schwarzach

Neuer Termin:

Mo., 24. Januar

14.00 Uhr (Führung), max. 20 Teilnehmer*innen

Gebühr: 12,00 €

Info und Anmeldung bis 20.01.:

Margrit Kuderer, Tel. 07243 68523

Unter der Leitung von Herrn Jeff Klotz wollen wir das Münster Schwarzach besichtigen, das zu den herausragenden Zeugnissen romanischer Baukultur in unserer Umgebung gehört. Darauf wird Herr Klotz auch bei der Führung besonders eingehen.

Es gibt die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de

Pastoralassistentin Laura Müller, Tel. 07243 2199413. l.mueller@kkwk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr., **10 - 12 Uhr**, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof, Tobias Steigert, FSJ

Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Mi., 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst: Mo. - Fr., **10 - 12 Uhr** u. Mi., **16 - 18 Uhr**

Das Pfarrbüro Reichenbach ist von Mittwoch, 22.12., 14 Uhr bis 26.12. geschlossen. Bis 7. Januar sind wir nur am Vormittag zu erreichen. Am 31.12. ist geschlossen.

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di., 16.00 - 18.00 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeit: Mo., 16.00 - 18.00 Uhr

Die Pfarrbüros in Busenbach u. Etzenrot sind vom 21.12. - 07.01. geschlossen.

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de

Öffnungszeit: Do., 16.00 - 18.00 Uhr

Urlaub Pfarrbüro Karlsbad: 20.12.2021 bis 05.01.2022

Allgemeine Informationen zu unseren Gottesdiensten

Gottesdienstanmeldungen

Gottesdienstanmeldungen bleiben bei uns bis auf weiteres bestehen, da in den meisten Gottesdiensten die Platzkapazität durch den Mindestabstand in den Kirchen nicht ausreicht. Sie können versuchen, ohne Anmeldung zu kommen, auf die Gefahr hin, dass Sie keinen Platz bekommen. Die Erfahrung zeigt, dass es unter der Woche oft noch freie Plätze gibt. Auf jeden Fall benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten, die Sie ohne Anmeldung dann beim Betreten der Kirche notieren müssen.

In unserer Kirchengemeinde bitten wir Sie, sich **für folgende Gottesdienste anzumelden: hl. Messen, Stunde der Barmherzigkeit, „Berührt im Wort“, Totenrosenkranz, Wortgottesdienste.**

Die Anmeldung ist online über unsere Homepage möglich, www.sewk.de oder telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, Mo - Fr, **10 - 12 Uhr (NEU)** u. Mi 16 - 18 Uhr. **Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail werden nicht bearbeitet oder berücksichtigt**

Aktuelle Regeln im Überblick:

- Folgen Sie bitte den Anweisungen unserer Ordner. Sie gewährleisten so einen reibungslosen Ablauf.
- An den Eingängen wird Ihnen Desinfektionsmittel angeboten.
- Bringen Sie nach Möglichkeit Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln und das Abstandsgebot von 1,5, m. Das Tragen einer FFP2-Maske oder einer OP-Maske ist verpflichtend. Kinder unter 6 Jahren müssen keine Maske tragen.
- In unseren Gottesdiensten kann gesungen werden. Entscheiden Sie bitte selbst, ob Sie dies – immer mit Maske – tun möchten.
- Sie müssen zu unseren Gottesdiensten nicht geimpft oder getestet sein. Bei Krankheitssymptomen jeglicher Art bleiben Sie aber bitte zu Hause.
- Es gelten die aktuellen Regelungen der Diözese (<https://www.ebfr.de/corona>), sowie die zum Zeitpunkt des Gottesdienstes oder der Veranstaltung gültige Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Gottesdienstordnung

Heiliger Abend, Freitag, 24.12.: Adveniat-Kollekte/Weltmissionstag der Kinder

Busenbach Stationenweg zur Weihnachtsgeschichte in der Kirche

Reichenbach Interaktiver Krippenweg rund um die Kirche
15.30 Busenbach Kinderkrippenfeier - **Anmeldung erforderlich**



16.00 Langensteinbach Kinderkrippenfeier - **Anmeldung erforderlich**

17.30 Spielberg Hl. Messe in rumänischer Sprache (byzantinischer Ritus)

18.00 Busenbach Christmette (Ret)

18.00 Reichenbach Christmette (Endisch)

21.00 Etzenrot Christmette (Müller)

22.30 Karlsbad Christmette in der Reithalle Auerbach (Ret)

Weihnachten, Samstag, 25.12.: Adveniat-Kollekte

Busenbach Stationenweg zur Weihnachtsgeschichte in der Kirche

Reichenbach Interaktiver Krippenweg rund um die Kirche

08.45 Reichenbach Festgottesdienst (Ret)

10.30 Etzenrot Festgottesdienst (Ret)

10.30 Spielberg Hl. Messe in rumänischer Sprache (byzantinischer Ritus)

18.30 Etzenrot Feierliche Vesper mit eucharistischem Segen

Sonntag, 26.12.: Fest der heiligen Familie

Busenbach Stationenweg zur Weihnachtsgeschichte in der Kirche

Reichenbach Interaktiver Krippenweg rund um die Kirche

10.00 Busenbach Hl. Messe (Endisch)

10.00 Langensteinbach Hl. Messe (Ret)

Montag, 27.12.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 28.12.:

18.30 Busenbach Hl. Messe

Donnerstag, 30.12.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 31.12.:

16.30 Busenbach Jahresschlussandacht „Sternstunden des Lebens“ mit der Gruppe Wegzeichen - **Anmeldung erforderlich**

18.00 Busenbach Jahresschlussandacht „Sternstunden des Lebens“ mit der Gruppe Wegzeichen - **Anmeldung erforderlich**

18.30 Etzenrot Jahresschlussandacht

Samstag, 01.01.: Hochfest der Gottesmutter Maria

08.30 Busenbach Marianisches Morgenlob

18.30 Etzenrot Hl. Messe zum Jahresbeginn mit Sternsängern

2. Sonntag nach Weihnachten, 02.01.:

08.45 Langensteinbach Hl. Messe zum Jahresbeginn

10.30 Busenbach Hl. Messe zum Jahresbeginn

Montag, 03.01.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 04.01.:

18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 05.01.:

18.30 Reichenbach Vorabendmesse zum Fest Erscheinung des Herrn mit Sternsängern

Donnerstag, 06.01.: Erscheinung des Herrn - Kollekte Afrikatag

08.45 Langensteinbach Hl. Messe

10.30 Busenbach Hl. Messe

18.30 Etzenrot Feierliche Vesper

Freitag, 07.01.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt mit Sternsängern - Opfer „Miteinander teilen“: Südafrika

18.30 Spielberg ImPulsZeit

Samstag, 08.01.:

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Sonntag, 09.01.: Taufe des Herrn

10.00 Langensteinbach Hl. Messe

18.00 Reichenbach Stunde der Barmherzigkeit

Montag, 10.01.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Busenbach Wortgottesdienst zum Jahresanfang, gestaltet von der Frauengemeinschaft

18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 11.01.:

18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 12.01.:

18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung mit Stille

Donnerstag, 13.01.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 14.01.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg Hl. Messe

Samstag, 15.01.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse

2. Sonntag im Jahreskreis, 16.01.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe

10.30 Etzenrot Hl. Messe

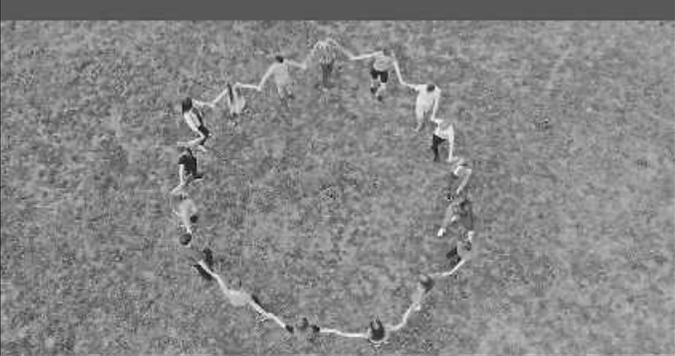
14.00 Busenbach Taufe

18.00 Spielberg Berührt im Wort

Hausmeister gesucht

Die Römisch-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 52,14 Prozent (20,59 Wochenstunden) unbefristet eine Stelle als HAUSMEISTER/IN (M/W/D) zu besetzen.

Weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage sewk.de oder in aktuellen Pfarrblatt 11/2021.



**EINE LEBENDIGE BEZIEHUNG
ZU GOTT FINDEN**
Glauben hat gute Gründe

Ein Glaubenskurs für Fragende, Glaubende und Zweifelnde

	<p>Veranstalter Katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad</p> <p>Kursleitung Dr. Ruth Fehling mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern</p> <p>Kursort Pfarrzentrum Ernst Kneis Busenbacherstr. 6 76337 Waldbronn-Reichenbach</p> <p>Termine 2. März bis 6. April 2022 immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr.</p>	
---	---	---

Weitere Informationen finden Sie auf dem in den Kirchen ausliegenden Flyer oder auf www.sewk.de. Je nach Corona-Situation findet der Kurs gegebenenfalls Online über ZOOM statt.

Anmeldeschluss: 20. Februar 2022 Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt. Plakat: M. Bartberger



Angebot für Kinder und Jugendliche

Kinderkrippenfeier in Busenbach

Fr., 24. Dezember
15.30 Uhr

Pfarrkirche St. Katharina Busenbach
Herzliche Einladung zur Kinderkrippenfeier, gestaltet vom Kindergottesdienstteam.

Bitte melden Sie sich hierzu an.

Kinderkrippenfeier in Langensteinbach

Fr., 24. Dezember
16.00 Uhr

Pfarrkirche St. Barbara Langensteinbach
Anmeldung erforderlich

ONLINE

„Die Geschichte vom kleinen Stern“
24.12. ab 16 Uhr unter sewk.de/Gottesdienste

Stationenweg in der Kirche Busenbach

ab Fr., 24. Dezember

in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach
Das Kindergottesdienstteam Busenbach gestaltet einen kleinen Stationenweg zur Weihnachtsgeschichte. Der Weg kann nur außerhalb der Gottesdienstzeiten gegangen werden.

Kinderkrippenweg rund um St. Wendelin Reichenbach

Fr., 24. - So., 26. Dezember

Rund um die Kirche Reichenbach

Der Parkplatz im Pfarrhof ist gesperrt.

Wir bauen wieder, wie schon 2020, einen Kinderkrippenweg mit Stationen rund um die Reichenbacher Kirche auf. Der Weg kann selbstständig, zeit- und wetterunabhängig gegangen werden. Bitte mitbringen: Smartphone mit QR Scanner.

Erstkommunion

WEG-Gemeinschaft der Eltern

Di., 11. Januar
20.00 Uhr

Pfarrzentrum Reichenbach

Teil 2: Eucharistiefeier

Anmeldung erforderlich - max. 1 Erwachsener pro Erstkommunionkind

Kath. Pfarrgemeinde

St. Wendelin

Waldbronn-Reichenbach



Segensstationen der Sternsinger

Neben den klassischen Hausbesuchen sind mancherorts auch feste Standorte mit Uhrzeiten geplant, an denen die Sternsinger auf Sie warten.

Nähere Informationen unter: www.sternsinger.sewk.de

Reichenbach

Nach dem Gottesdienst vor der Kirche St. Wendelin

Mi., 05. Januar 2022

19.30 Uhr

Sa., 08. Januar 2022

19.30 Uhr

Kolpingsfamilie Reichenbach



Frohe Weihnachten!

Liebe Kolpinggeschwister, liebe Freunde der Kolpingsfamilie, wir wünschen Euch allen schöne und besinnliche Weihnachtstage im Kreise Eurer Familien, vor allem Gesundheit und ein gutes Jahr 2022.

Wir möchten uns besonders bei all denen bedanken, die uns das ganze Jahr über begleitet und bei unseren Aktivitäten tatkräftig oder durch Spenden unterstützt haben.

Treu Kolping.

Leitungsteam mit dem gesamten Vorstand

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Sternsingerbesuch in Busenbach

Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Katharina Busenbach, aufgrund der drastischen Entwicklung der Corona-Situation haben wir uns dazu entschieden, nur angemeldete Haushalte zu besuchen, um Sie und alle Beteiligten zu schützen.

Melden Sie sich also bitte an, wenn Sie in Busenbach wohnen und am 09.01.2022 von den Sternsängern besucht werden wollen!

Es gibt vier Wege für die Anmeldung:

1. Über das Formular auf der Webseite der Kirchengemeinde: www.sewk.de
2. Über die E-Mail-Adresse: sternsinger.busenbach@gmail.com (Name und Adresse nennen)
3. Über die in der Kirche ausliegenden Anmeldezettel
4. Über den Anmeldeabschnitt im nächsten Pfarrblatt 11/2021

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Daten einverstanden (Widerruf jederzeit möglich).

Die angemeldeten Haushalte erhalten einen „stillen Segen“ sowie einen Brief mit beiliegendem/r Überweisungsschein / Spendentüte.

Anmeldungen nehmen wir bis zum **03.01.2022** entgegen.

Liebe Grüße und eine besinnliche Adventszeit wünschen die *Sternsinger und alle Verantwortlichen*

Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Wortgottesdienst zum Jahresanfang

Montag, 10. Januar 2022 um 18:30 Uhr

Pfarrkirche St. Katharina

Am Beginn des neuen Jahres laden wir herzlich ein zum Wortgottesdienst.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 16. Januar, 11.30 Uhr im Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad Langensteinbach

Über die Feiertage und den Jahreswechsel finden die Gottesdienste wie folgt statt:

Samstag, den 25. Dezember 2021 09.30 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten

Donnerstag, den 30. Dezember 2021 Jahresabschlussgottesdienst

Sonntag, den 02. Januar 2022 Gottesdienst zum Jahresanfang

Mittwoch, den 05. Januar 2022 20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 09. Januar 2022 09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, den 13. Januar 2022 20.00 Uhr Gottesdienst



Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
Karlsbad/Waldbronn e.V.

Programm vom 23.12.2021 – 12.01.2022

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag 23.12.2021: 15:00-17:00 Mädchentreff (ab Klasse 5)
17:00-21:00 Offener Treff

24.12.2021 - 03.01.2022: Weihnachtsferien - geschlossen

Dienstag 04.01.: 15:00 - 21:00 Offener Treff

Mittwoch 05.01.: 18:00 - 21:00 Offener Treff

Donnerstag 06.01.: Feiertag - geschlossen

Freitag 07.01.: 14:00 - 21:00: Offener Treff

Samstag 08.01.: 16:00 - 20:00: Offener Treff

Montag 10.01.: 10:00 - 13:00 Bürozeit

13:00 - 15:00 Jugendbüro

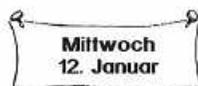
Dienstag 11.01.: 15:00-18:00 U14 Treff: Kalender

18:00-21:00 Offener Treff

Mittwoch 12.01.: 15:00 - 18:00 Kinder Treff: Schiebe-Kalender

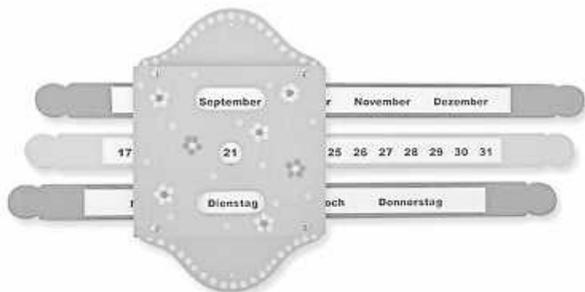
18:30-21:00 Offener Treff

18:30-20:00 Fußballgruppe (Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule, nicht in den Schulferien)



DEN BASTELN WIR NATÜRLICH ALS ERSTES
IM NEUEN JAHR:

SCHIEBE-KALENDER



SUPER PRAKTISCH:

DEN KALENDER KÖNNT IHR NICHT NUR FÜR 2022
VERWENDEN, SONDERN AUCH FÜR VIELE WEITERE JAHRE !

12.01.2022 Schiebe-KalenderPlakat: Jugendtreff Waldbronn

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.



Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Busenbach e.V.



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine gesegnete, harmonische
Weihnachtszeit mit vielen kleinen
Freuden, erholsame Stunden der
Gemütlichkeit sowie einen
erfolgreichen Start ins Jahr
2022

Ihr DRK Busenbach



Grafik: Graphic Design Junction

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach e.V. 1959



Allen ein frohes Weihnachtsfest

Das DRK Reichenbach wünscht allen Bürgern und natürlich allen Mitgliedern des DRK ein wunderschönes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Einen Wunsch haben sicher alle Menschen in diesem Jahr gemeinsam – hoffen wir, dass uns dieser Wunsch im nächsten Jahr erfüllt wird.

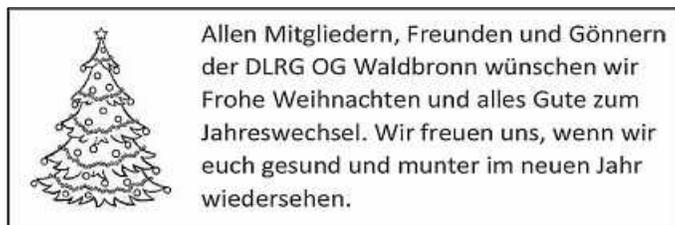
Ihr DRK Ortsverein Reichenbach



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Weihnachtsgrüße



DLRG Waldbronn

Grafik: DLRG Waldbronn

ARCHE e.V.



Mitteilung des ARCHE e.V.

Der ARCHE e.V. Waldbronn setzt sich besonders für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder



sogar von ihrer ganzen Familie getrennt sind. Die Kinder leiden in der Regel sehr unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerationell.

Der ARCHE e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen und die Kinder so zu schützen. Wir berichteten in früheren Ausgaben der Gemeindepresse über „Kinderraub (nicht nur) in Deutschland – Eltern-Kind-Entfremdung – Parental Alienation Syndrome“, kurz kid – eke – pas genannt. Lesen Sie bitte die aktuellen Berichte auf www.ARCEVIVA.com.

Für Mithilfe bei der Überwindung des Menschenrechtsverbrechens sind wir dankbar.

Heiderose Manthey, 1. Vorsitzende des ARCHE e.V.

Angebot des ARCHE e.V.

Workshops zur FREE – Freien Energiearbeit

Der Offene Arbeitskreis OAK-FREE zur Persönlichkeitsbildung/Kommunikationsausbildung findet nur sporadisch und nach Anmeldung unter archezeit@gmx.de oder 0176 – 78019328 statt. Näheres hierzu finden Sie auf www.ARCEVIVA.com.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Schnittlauch im Winter

Treiben wie die Profis

Sie haben Schnittlauch im Garten, dessen Horste schon sehr gut entwickelt sind? Dann können Sie sie nach einer Kältephase im Dezember ausstechen, teilen und in die Töpfe verpflanzen. Die abgestorbenen Blätter werden entfernt und die Töpfe auf der Fensterbank aufgestellt. Je wärmer die Temperaturen, desto weicher werden die austreibenden Blätter. Vorteil: Die Ernte ist schneller möglich. Bei kühleren Temperaturen bleibt das Laub stabiler. Die Treibzeit kann sich dann allerdings verlängern. Wichtig sind ausreichend Licht und regelmäßige Bewässerung. Eine bis zwei Gaben Flüssigdünger machen den Schnittlauch grüner und etwas robuster, insbesondere wenn es sich um einen kaliumbetonen Dünger handelt. Eine einfache Möglichkeit Schnittlauch anzuzeihen, ist das Auspflanzen von Topfware. Der Pflanzabstand beträgt 30x20cm. Der Pflanztermin im April garantiert kräftige Horste. Schnittlauch sollte bei einjährigem Anbau gut mit Wasser und Nährstoffen versorgt sein.

Bambus im Winter

Die Bambusarten, die hierzulande von den Baumschulen angeboten werden, sind meist ausreichend winterhart. Trotzdem helfen gezielte Maßnahmen, damit die Sträucher, die eigentlich Gräser sind, besser durch den Winter kommen. Decken Sie den Fußbereich mindestens handbreit, noch besser 20cm hoch, mit Laub oder Stroh ab. Solange es Frostfrei ist, sollten Sie die Pflanzen bei längerer Trockenheit wässern, denn Bambus verdunstet als immergrüne Pflanze auch im Winter Feuchtigkeit über die Blätter. Dabei besser selten, dafür durchdringend wässern, um tiefere Bodenschichten zu erreichen. Bei Frost schützen sich die Pflanzen durch Einrollen der Blätter, was die Verdunstung reduziert. Schnee schadet dem Bambus hingegen nicht, er wirkt sogar wie eine schützende Hülle und sollte daher nicht abgeschüttelt werden. Mit einer Ausnahme: Wenn der Schnee extrem schwer und pappig ist, bei Temperaturen über der Gefriergrenze, denn sonst können die Zweige auseinanderbrechen.

Arbeitsplaner

- Dachrinnen kontrollieren und von Herbststaub befreien.
- Stauden mit immergrünen Blättern überstehen den Winter meist problemlos. Arten mit weiß oder gelb-grünen Blattwerk sind frostempfindlicher und sollten abgedeckt werden (z.B. mit Tannen-/Fichtenzweigen), aber so, daß noch etwas Licht durchkommt.

Allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern mir ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes Neues Jahr. Bleiben Sie, oder werden Sie gesund.

**Quelle Obst und Garten
Ihr OGV Reichenbach**

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Weihnachtsgrüße

Der Vorstand des OGV Etzenrot e.V. wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen wunderbaren Start ins neue Jahr!

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Helfern für die im vergangenen Jahr geleistete Unterstützung.

Für alle, die die diesjährige Apfelernte noch verwerten möchten:

Bratapfel-Rezept für 4 Personen

120 ml Apfelsaft oder Rum

4 EL Rosinen

4 säuerliche Äpfel

90 g Marzipanrohmasse (optional)

40 g gehackte Mandeln

50 g Butter

3 EL Honig

2 TL Zimt

Zimtstangen und Sternanis als Deko

Zubereitung

Rosinen in 5 EL Apfelsaft oder Rum einweichen und mindestens 1 Stunde ziehen lassen. Ofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Den oberen Teil des Äpfel wie einen Deckel abschneiden und beiseite legen. Den unteren Teil aushöhlen und dabei das Kerngehäuse großzügig entfernen. Fruchtfleisch zusammen mit den übrigen Zutaten vermischen und in die ausgehöhlten Äpfel drücken.

Passende Auflaufform einfetten, die Bratäpfel in die Auflaufform setzen und mit der restlichen Flüssigkeit übergießen. 25 Minuten backen, dann die abgeschnittenen Deckel aufsetzen und weitere 10 Minuten backen. Äpfel mit Sternanis und Zimtstangen dekorieren. Mit Vanilleeis oder Vanillesauce noch heiß servieren.

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



www.klzv-busenbach.de

Danke...

Wir wollen uns recht herzlich bei allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie allen unseren Mitgliedern, Helfern, Freunden und Gönnern für ihre Treue zu unserem Verein bedanken. Wir wünschen Ihnen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, einen erfolgreichen Start ins „Neue“ Jahr, in der Hoffnung, dass Ihre Wünsche und Erwartungen in Erfüllung gehen, vor allem wünschen wir Ihnen aber Gesundheit. Kleintierzuchtverein „C573“ Busenbach e.V.

Die Verwaltung

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Weihnachtsgrüße

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022. Bleiben Sie gesund.

Der Vorstand

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Frohes Fest und guten Rutsch

Der Brieftaubenverein Albtalbote wünscht allen seinen Mitgliedern und Mitbürgern von Waldbronn ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022. Vor Allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Albtalbote



Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Frohe Weihnachten allen Vereinsmitgliedern und Freunden der Imkerei

Auch das Jahr 2021 war in unserem Verein wieder geprägt von Corona-Einschränkungen und - zumindest in unserer Region - einer schlechten Honigernte. Einige unserer Mitglieder hatten mit Starkregen und Hochwasser oder sogar der asiatischen Hornisse an ihrem Bienenstand zu kämpfen. Aber es gab auch Positives. Der Neuimkerkurs 2021 konnte wie geplant stattfinden, es gab interessante Online-Vorträge exklusiv für unseren Verein - z.B. von Dr. Peter Rosenkranz vom Bieneninstitut in Hohenheim - und nicht zuletzt konnten einige Arbeitseinsätze am Lehrbienenstand durchgeführt werden. Das Dach der Hütte ist repariert, die Decke neu verkleidet und der neue Innenausbau schreitet zügig voran. Auch das Außengelände ist wieder tiptop. Herzlich Dank an alle fleißigen Helfer, die das möglich gemacht haben!

Lassen wir jetzt das Jahr ausklingen und unseren Blick in den kommenden Festtagen ganz bewusst auf die Dinge richten, die das Leben schön und lebenswert machen. Genießt die Feiertage und freut Euch schon auf das Imkerjahr 2022.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Freunden unseres Vereins frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches Imker- und Honigjahr 2022! Bleibt gesund und lasst uns in 2022 neu durchstarten.

Der Vorstand des Bienenzüchtervereins Ettlingen und Albgau e.V.
Neu Infos immer unter <https://imker-ettlingen-albgau.de>

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Weihnachtsgrüße

Die Jahre 2020 und 2021 gehen sicher als ungewöhnliche und schwierige Jahre in die Geschichte unseres Vereins ein. Sämtliche für diese beiden Jahre geplanten Veranstaltungen mussten abgesagt werden und auch die im Juli dieses Jahres wieder aufgenommenen Singstunden wurden Mitte November wieder eingestellt. Wann die Sängerinnen und Sänger sich wieder in gewohnter Form treffen können, das steht in den Sternen.

Trotzdem schauen wir positiv in die Zukunft und wollen im Jahr 2022 unser 125-jähriges Jubiläum mit einigen Veranstaltungen feiern.

Sobald die aktuell geltenden Beschränkungen wieder gelockert werden, werden sich die Chorgruppen wieder treffen. Wir freuen uns schon jetzt darauf.

Bis dahin bleibt gesund und haltet durch.

Wir wünschen allen Aktiven, den Mitgliedern und Freunden unseres Vereins, frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2022. Für die gewährte Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr möchten wir uns herzlich bedanken und freuen uns auf Ihren Besuch unserer Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Der Vorstand

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Besinnliche Weihnachten

Das „Auf und Ab“ in dieser verrückten Zeit hat viele Menschen auch im fast vergangenen Jahr 2021 an ihre Grenzen geführt. Auch die nächsten Wochen und Monate werden sicherlich noch einiges abverlangen.

Dem Gesangverein CONCORDIA Reichenbach ist es selbstverständlich bewusst, dass seit Ausbruch der Corona-Pandemie viele Menschen eine extrem schwierige Zeit durchlebt

haben und eigene Herausforderungen meistern mussten, egal ob diese physischer, psychischer oder finanzieller Natur waren. Viele scheinbar wichtigen Dinge des täglichen Lebens verloren ihre Wichtigkeit, Prioritäten mussten zwangsläufig gesetzt werden.

Gerade deshalb ist es der Vereinsleitung der CONCORDIA am Ende eines weiteren verrückten Jahres ein Herzensanliegen, sich für die wunderbare Unterstützung und Treue bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern zu bedanken. Mit dieser wohlthuenden Verbundenheit wird die CONCORDIA mit all ihren Chor- und Sondergruppen gestärkt und optimistisch sowie mit großer Zuversicht auf die nächsten Wochen und das Jahr 2022 schauen.

In diesem Sinne wünscht die Vereinsleitung allen zum bevorstehenden Weihnachtsfest beste Gesundheit, schöne Stunden im Kreise der Lieben, Mut, Gelassenheit und Optimismus für die Herausforderungen im Jahr 2022 sowie die baldige Rückkehr in ein „normales“ Leben. Möge das neue Jahr viele glückliche Momente bescheren.

AccoMusica e.V.



Zum Jahreswechsel

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Freunden, die uns im Jahr 2021 weiterhin die Treue gehalten und unterstützt haben und wünschen Ihnen trotz oder gerade wegen aller Widrigkeiten in diesen schwierigen Zeiten ein frohes Weihnachtsfest.

Bleiben wir zuversichtlich und hoffen wir auf ein bisschen mehr Normalität im Jahr 2022, die uns auch wieder musikalische Aktivitäten in der Öffentlichkeit erlaubt. Bleibt/ bleiben Sie aber vor allem gesund!

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861. E-Mail: Unterricht@accomusica.de

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Weihnachts- und Neujahrgrüße

Wir wünschen allen kleinen und großen Aktiven, unseren Ausbildern und Dirigenten sowie allen Unterstützern und Mitgliedern frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2022.

Bleibt gesund und munter.

Verwaltung und Jugend-Team

Ankündigung

Wir freuen uns, dass unser 1. Orchester den Weihnachtsgottesdienst am 26. Dezember 2021 in St. Katharina Busenbach um 10 Uhr musikalisch mitgestalten darf.

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen all' unseren Mitgliedern, Freunden und Bekannten frohe Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!



Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Das war 2021

Wir dachten, 2020 war das Jahr,
in dem Corona der Spielverderber war.
Doch wurden wir eines Besseren belehrt.
Auch 2021 lief es noch verkehrt.
Kein Pfingstfest, oh welch ein Graus,
fällt jetzt schon wieder alles aus?
Der MVE wollte nicht verzagen
und einfach neue Dinge wagen:
Konzert im Kloster als neuer Termin, Pastaverkauf
und Online-Hitparade noch obendrauf.
Der Start mit erwachsenen Musikanfängern,
wir dachten uns da: soll Corona doch verlängern.
Musik wollen wir immer weitermachen,
man hatte ja sonst nicht so viel zum Lachen.
Kurparkkonzerte gleich zweimal im Jahr,
wenn das mal keine Leistung war.
Ein Frühjahrskonzert im Herbst hat's gegeben.
Das konnten die Zuhörer sonst so nicht erleben.
Im Advent jeden Sonntag beim Pflegeheim
fand sich dann ebenfalls eine spielende Truppe ein.
Ein Adventskalender der besonderen Sorte
ist der krönende Abschluss ohne viele Worte:
Jeden Tag ein neues Stück
sogar die Neuen machen schon mit.
An Heiligabend wird's leider wieder nicht gehen,
dass wir uns alle auf dem Friedhof sehen.
Doch wenn Sie um 17:00 Uhr Ihre Ohrchen stellen,
könnte sein, Sie hören Weihnachtslieder aus nicht ganz un-
bekannten Quellen.

Der MVE wünscht besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr einen guten Start mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Wir bedanken uns auf diesem Wege für Ihre Treue, Ihren Applaus und Ihre finanzielle Unterstützung.

Auch im neuen Jahr bleiben wir zuversichtlich und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen mit **Musik, Vielfalt und Emotionen.**

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Weihnachtsgrüße

Der Musikverein Harmonie Etzenrot e.V. bedankt sich bei allen, die auch in diesem Jahr unseren Verein bei unseren Veranstaltungen unterstützten, Geld spendeten, unsere Konzerte und Veranstaltungen besuchten und ihre Freundschaft und Verbundenheit zum Musikverein Harmonie Etzenrot e.V. zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem großen Engagement der aktiven Musiker und der Dirigenten bei den Proben, den Festen und allen Auftritten im Jahr 2021.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Fans und Freunde, die uns bei vielen Auftritten durch Ihren Applaus unterstützt haben. Wir hoffen, Sie auch in 2022 bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Der Verein wünscht allen aktiven und fördernden Mitgliedern, Freunden, Helfern und der Etzenroter Bevölkerung frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2022. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen **Schnupperkurs Instrumentenausbildung**. Wir bieten solche Einstiegsmöglichkeiten für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** egal ob **Anfänger oder Wiedereinsteiger**. Ausbildung in den Fächern **Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und Percussion** sind im Ange-

bot. Auch eine **Gesangsausbildung** ist möglich.

Unsere Ausbilder sind hochmotivierte Berufsmusiker mit viel Erfahrung und einem praxiserprobten Ausbildungskonzept. Der Unterricht findet wöchentlich statt. Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten. Wir haben ein Hygienekonzept das den aktuellen Corona Regelungen entspricht. Kinder und Jugendliche die bereits in der Schule regelmäßig getestet werden brauchen bei uns keinen zusätzlichen Test. Grundsätzlich halten wir uns an die Regelungen die der Blasmusikverband für seine Mitgliedsvereine empfiehlt.

Interessiert? Dann rufen sie einfach unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Weihnachtsgrüße

Am Ende eines wiederum turbulenten Jahres möchte sich der gesamte TSV Reichenbach bei allen bedanken, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben. Der Dank gilt allen aktiven Sportlern, aber insbesondere den Trainern, Betreuern und Eltern, die dafür gesorgt haben, dass in den schwierigen Coronazeiten ein zwar eingeschränkter, aber einigermaßen regulärer Sportbetrieb durchgeführt werden konnte.

Der TSV Reichenbach wünscht der gesamten Bevölkerung ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022, in dem wir uns hoffentlich alle gesund wiedersehen werden.



FC Busenbach e.V.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Der FC Busenbach wünscht all seinen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Fans und Gönnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für euer Engagement in den vergangenen 12 Monaten möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Auch wenn das zurückliegende Jahr, aufgrund der Corona-Pandemie, erneut ein sehr außergewöhnliches Jahr war, wir im privaten Umfeld auf vieles verzichten und auch der Verein erneut viele Einschränkungen hinnehmen musste, so sind wir frohen Mutes, Sie im Jahr 2022 endlich auch wieder auf unseren Vereinsfeiern, der immer noch ausstehenden Jubiläumsveranstaltung oder einfach nur bei den sonntäglichen Heimspielen auf der Albhöhe begrüßen zu dürfen. Bis dahin... bleiben Sie gesund.



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Weihnachtsgrüße

Der Gesamtvorstand wünscht allen Mitgliedern und Unterstützern des Vereins eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

MSC

Reichenbach e.V.



ADAC

ADAC Nordbaden

Weihnachten 2021

Liebe MSC Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, wir wünschen Euch frohe und friedliche Weihnachten und für das kommende Jahr 2022 alles erdenklich Gute.



Hoffentlich schränkt uns Corona im Jahr 2022 weniger ein und wir können uns auf der einen oder anderen Veranstaltung wieder treffen.

Bis dahin alles Gute, vor allem bleibt gesund.
Euer MSC



Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -

Unser Schießstand ist geöffnet.
Aufgrund der aktuell geltenden Alarmstufe 2 gilt die 2G-Regelung.

Wir starten mit unseren Aktivitäten wie folgt:

Ab sofort Ranglistenturnier (SVW)
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz,
E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



Frohes Fest und Infos zu unseren Kursen

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins hoffentlich bessere Jahr 2022!

Infos zum Linedance:

- Interessierte kommen mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in das Gesellschaftshaus in Etzenrot.
- Anmeldung bei Carola Gierl unter carola.gierl@web.de oder Tel.: 0721 - 844 378

Infos zum Rock'n'Roll:

- Unser Akrobatiktrainer Bernd Knab bietet einen einen Rock'n'Roll-Grundkurs an.
- Anmeldung bei Carola Gierl unter carola.gierl@web.de oder Tel.: 0721 - 844 378

Infos zum Boogie Woogie:

- Dieser schöne Paartanz eignet sich für jüngere und ältere Mitmenschen gleichermaßen.
- Anmeldung bei Helmut Anderer unter Anderer.Waldbronn@t-online.de oder Tel.: 07243 - 699 19

Wichtiger Hinweis für alle Kurse:

Vorraussetzung ist „2 G Plus“, d. h. Geimpfte und Genesene müssen zusätzlich einen negativen Corona-Schnelltest vorweisen.



Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, liebe Mitglieder des Schwarzwaldvereins!

Ein bewegtes, wegen Corona mit viel Unwägbarkeiten geprägtes Wanderjahr liegt hinter uns. Trotz mancher Ungewissheit auch im kommenden Jahr haben wir ein schönes Wanderprogramm für Sie aufgelegt, ein Angebot an alle, miteinander unterwegs zu bleiben. Wir werden Sie im Amtsblatt, den BNN und auf unserer Homepage darüber informieren, welche Unternehmungen möglich sind. Achten Sie daher bitte auf unsere Mitteilungen dort.

Gewiss für uns ist, dass in diesem Jahr die Renovation unseres Vereins- und Wanderheims abgeschlossen werden konnte. Damit haben wir das Dach ausgebessert, auf dem Dach eine Solaranlage installiert und die Fassade erneuert. So kann sich das Häuschen gut sehen lassen. Danke vor allem unserem Kassierer Wilfried Knauer, der die Maßnahmen betreut hat und viel Zeit und Geduld mit den Handwerkern aufgebracht hat. Danke sage ich auch dem 2. Vorsitzenden Werner Schottmüller und allen Mitgliedern des Vorstands. Sie haben alle mitgeholfen, unseren Verein in schwieriger Zeit auf Kurs zu halten. Danke auch den Wanderführerinnen

und Wanderführern und allen, die mitgeholfen haben unser Jahresprogramm so weit als möglich mit Leben zu erfüllen. Jetzt habe ich nur noch diesen persönlichen Wunsch für Sie und uns alle: Bleiben Sie gesund! Vor allem aber verlieren Sie nicht die Hoffnung und die Zuversicht. Das Weihnachtsfest sagt klar und deutlich wie den Hirten von Bethlehem so auch uns: „Fürchtet euch nicht! Der Retter ist da.“ Ein Licht in dunkelster Nacht. Auch heute will er geboren werden, nicht laut schreiend auf dem Marktplatz. In aller Stille, im Stall, auch in dem meinigen, will er zur Welt kommen, leuchten, Hoffnung und Frieden schenken.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich wie die Hirten freuen können und dadurch den Mut finden, zuversichtlich ins neue Jahr hinüberzugehen.

Damit grüßt Sie herzlich

Ihr

Franz Linemann, 1. Vorsitzender

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



45. Naturschutztage digital vom 6. bis 8. Januar 2022

NABU und BUND laden zur Online-Tagung – Klimaschutz, Biodiversität und weitere Zukunftsthemen des Natur- und Umweltschutzes im Fokus

An drei Tagen stehen Online-Fachvorträge und Seminare zu diesen Themen des Natur- und Umweltschutzes auf dem Programm. Hierfür wurden hochkarätige Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Politik und Verbandslandschaft gewonnen.

Teilnehmende erhalten zudem in sechs Seminaren detaillierte Einblicke in die Natur- und Umweltschutzarbeit im Land.

Die Teilnahme zu den Naturschutztagen ist kostenfrei. Eine Online-Anmeldung ist erforderlich und unter www.naturschutztage.de möglich.

Fachvorträge zu drei Themenschwerpunkten

Am Eröffnungstag berichtet Stefan Rahmstorf vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung über Kippunkte im Klimasystem. Umweltministerin Thekla Walker stellt dar, welchen Beitrag „The Länd“ zur Energiewende leisten kann. NABU-Landeschef Johannes Enssle zeigt auf, wie Windenergie und Artenschutz zusammengehen können. Am zweiten Tag erläutert Landwirtschaftsminister Peter Hauk, wie der Südwesten zum Bio-Musterland mit 40 Prozent Ökoanbau werden will. Warum zehn Prozent Refugialflächen als Rückzugsraum wichtig für den Artenschutz sind, darum dreht sich der Vortrag von Landschaftsökologin Sabine Geißler-Strobl. Am Samstag, 8.1., blickt NABU-Präsident Jörg-Andreas Krüger auf die Herausforderungen und Erfolge der deutschen Umweltbewegung und stellt sie in einen historischen Kontext. Brigitte Dahlbender zieht ein Resümee ihrer Arbeit als Umweltaktivistin nach 24 Jahren als BUND-Landesvorsitzende.

Die 45. Naturschutztage digital – der Überblick:

Wann: Do., 6. bis Sa., 8. Januar 2022

Wo: Online-Tagung. Detailliertes Programm und Anmeldung unter www.naturschutztage.de. Zoom-Einwahldaten erhalten Sie nach der Anmeldung. Hashtag: #Naturschutztage2022, #NST2022

Eröffnungstag, 6.1.: Klimawandel – mit Vorträgen am Nachmittag

2. Tag, 7.1.: Biodiversitätsstärkungsgesetz – mit Fachvorträgen am Vormittag, Seminaren am Nachmittag sowie NABU- und BUND-Aktiventreffen online am Abend.

Abschlussstag, 8.1.: Erfolge und Herausforderungen der Naturschutzbewegung – mit Vorträgen am Vormittag und Verabschiedung.

Weihnachtswünsche

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden eine frohe, friedliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2022, bleiben Sie gesund!

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de
Klaus Rösch, Tel. 07202 7654, klaus_oesch@t-online.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn



malt'n'more e.V.



Weihnachtsgruß 2021

- der Whiskyclub möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Mitgliedern für ein weiteres von Corona geprägtes Jahr mit trotzdem großartigen Zusammenkünften, insoweit diese möglich waren, bedanken. Ein weiterer Dank gilt der Spendenbereitschaft unserer Mitglieder.

Die bei den stattgefundenen Veranstaltungen gespendeten Beträge werden wir wieder einem guten Zweck zukommen lassen, nämlich den Flutopfern an der Ahr.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und ihren Familien besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch und ein glückliches Jahr 2022.

Kulturfreunde Albgau e.V.



Programm der Kulturfreunde

Die Kulturfreunde Albgau beschließen das Jahr 2021 mit drei Konzerten der Coverrockband Moby Dick, wobei diese Veranstaltungen aber schon ausverkauft sind.

Für alle Musikfreunde bieten sich aber im neuen Jahr wieder einige Gelegenheiten, im Etzenroter Hirsch Livemusik zu hören.

Aleine im Januar führen wir vier Konzerte durch, zu denen man sich per Mail an kulturfreunde-albgau@web.de einen Platz sichern kann.

Samstag, 08.01.: TRICK 17
Freitag, 14.01.: BÄR & BÄRTA
Samstag, 22.01.: OLD'S COOL
Samstag, 29.01.: DEAD HORSE

Wir würden uns freuen, wenn sich zu diesen Konzerten viele Musikliebhaber anmelden würden, für die strikte Einhaltung der Coronaregeln ist gesorgt.

Die Kulturfreunde bedanken sich bei allen Konzertbesuchern, die es ermöglicht haben, zumindest in den letzten Monaten wieder Livemusik im Hirsch anbieten zu können, auch im Namen der Bands, die bei uns aufgetreten sind, denn sie haben es ungeheuer schwer, in diesen Zeiten Auftrittsmöglichkeiten zu finden. Wir wünschen der gesamten Bevölkerung Gesundheit, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022

Waldbronner Selbständige e.V.



Danke für Ihre Treue

Die Waldbronner Selbständigen bedanken sich bei allen Kunden für ihr Vertrauen. Halten Sie ortsansässigen Unternehmen auch weiterhin Ihre Treue. Denn ein persönlicher Kontakt ist mehr als eine Geschäftsbeziehung.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden, zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!
Ihre Waldbronner Selbständigen



Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, morgen ist Heiligabend und in wenigen Tagen geht das Jahr zu Ende. Im Rückblick wird klar: auch 2021 war wie 2020 ein besonderes und schwieriges Jahr. Die andauernde weltweite Pandemie und ihre Geschehnisse mit den bekannten Einschränkungen in vielen Lebensbereichen prägen immer noch unser Leben.

Auch politisch war 2021 für die CDU kein einfaches Jahr. Für unseren Wahlkreis Karlsruhe-Land ist es ein Erfolg, dass **Christine Neumann-Martin** als Abgeordnete im **Landtag Baden-Württemberg** ihre Arbeit fortsetzt und dass **Nicolas Zippelius** der Sprung als direkt gewählter Abgeordneter in den **Deutschen Bundestag** gelungen ist. Bundesweit ist es nach dem schlechten Ergebnis der CDU/CSU unabdingbar, dass wir uns als Partei erneuern und stärker auf die breite Mitgliederbasis setzen. „Die Zukunft ist weit offen. Sie hängt von uns ab. Von uns allen.“ Dieses Zitat von Karl Popper stand im Mittelpunkt des CDU-Landesparteitags im November. Wir bauen darauf, dass dieser motivierende Gedanke den Erneuerungsprozess der CDU als Partei der Zukunft begleitet.

Allen, die mit der CDU Waldbronn im Jahr 2021 verbunden waren und unsere Arbeit finanziell oder durch persönliches Engagement unterstützt haben, danken wir sehr. Unser besonderer Dank gilt der Bevölkerung für das Vertrauen und allen Mitgliedern und Helfern, die an unseren Aufgaben und Zielen mitgewirkt haben.

Die Pandemie wirft ihren Schatten auch auf dieses Weihnachtsfest, aber unser größter Wunsch ist es, dass wir im nächsten Jahr wieder so feiern können, wie wir es gewohnt sind: im großen Kreis der Familie, mit Freunden, Umarmungen und Gesang.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ruhige, friedvolle Weihnachtstage und für 2022 Gesundheit, Zufriedenheit, viel Kraft, Tatendrang und Gottes Segen.

Die besten Wünsche übermitteln wir auch von unseren Abgeordneten MdL Christine Neumann-Martin, MdB Nicolas Zippelius und unserem Kreisvorsitzenden MdEP Daniel Caspary.

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Der Vorstand

Roland Bächlein,	1. Vorsitzender
Dr. Jürgen Kussmann,	1. stv. Vorsitzender
Hildegard Schottmüller,	2. stv. Vorsitzende und Pressereferentin

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Frohe Weihnachten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Waldbronn, Sehr geehrte Mitglieder, ein auf allen Ebenen ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. In Baden-Württemberg wurden durch Landtagswahl und Bundestagswahl die politischen Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Die nächsten Kommunalwahlen für den Waldbronner Gemeinderat stehen im Frühjahr 2024 an. Für aktuelle Amtszeit des Gemeinderats ist also „Halbzeit“.

„Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde.“ §24 Absatz 1 GemO BW .



Viele kontroverse Diskussionen wurden dieses Jahr in Waldbronn geführt. Einige der umstrittensten Themen waren sicherlich der Standort für ein neues Feuerwehrhaus, der Bürgerentscheid, das Aldi-Neubauprojekt, das Neubaugebiet Rück 2 mit der Talstraße und vieles mehr. Hier werden teilweise sehr unterschiedliche Positionen in der Bürgerschaft und so auch im Gemeinderat vertreten, teilweise auch von der Gemeindeverwaltung.

Was kann man tun?

Die Freien Wähler Waldbronn bieten seit über 25 Jahren eine Plattform für interessierte Bürgerinnen und Bürger, sich parteiunabhängig in der bürgerschaftlichen Selbstverwaltung von Waldbronn zu engagieren.

Sind Sie interessiert? Kommen Sie gerne auf uns zu, die Tür steht Ihnen offen.

vorstand@fwv-waldbronn.de

Unabhängig davon wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr im Kreise Ihrer Lieben.

Das Wichtigste aber natürlich: Gute Gesundheit für Sie, Ihre Familie und Freunde.

Sie werden von uns auch im neuen Jahr wieder hören.

Im Auftrag des Vorstandes

Henning Daniel, Schriftführer

Freie Wähler Waldbronn e. V.

www.fwv-waldbronn.de

Unabhängig. Sachbezogen. Bürgernah.



SPD Waldbronn

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

Ein wiederum außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es hat uns wiederum vor Augen geführt, dass auch der Menschheit trotz allem Fortschritt Grenzen aufgezeigt werden können. Das Virus, das unser Gesundheitssystem an die Belastungsgrenze bringt, sorgt letztendlich auch dafür, dass Berufe, die in der Vergangenheit wenig Beachtung fanden, plötzlich systemrelevant werden.

Die Krise zeigt uns, wie wichtig ein handlungsfähiger Staat und unsere Solidargemeinschaft sind.

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Blicken wir hoffnungsvoll nach 2022!

Der Vorstand der SPD Waldbronn:

Gabriele Bitter, Edith Becker, Sören Kugel, Joachim Herner, Jens Puchelt und Monika Zimmermann

Kontakt:

SPD Waldbronn, Gabriele Bitter

Weitere Informationen unter www.spdwaldbronn.de

sowie auf der

facebook-Seite www.facebook.com/spdwaldbronn



FDP Ortsverband

Karlsbad/Marxzell/Waldbronn

Das Jahr neigt sich dem Ende zu...

Ein weiteres Jahr, wieder einmal ereignisreich; wieder einmal für viele nicht leicht.

Erneut mussten wir uns auf neue, teilweise bisher unbekanntere Situationen einstellen.

Unser aller Privat- als auch Arbeitsleben wurde dabei komplett umgekrempelt und neu gestaltet.

Zum Jahresende wünscht Ihnen Ihr FDP Ortsverband ein paar Tage der Ruhe und Entspannung.

*Zeit, zum Innehalten
Zeit, um Kraft zu tanken
Zeit, für und mit Ihren Lieben*

Lassen Sie uns gemeinsam voller Zuversicht und Hoffnung auf das kommende Jahr schauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und

ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Jahr 2022.
Ihr FDP Ortsverband



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Wunsch

keine Dornen der Ichsucht
Besinnlichkeit wurzeltief
knospende Freude durch nahe Gespräche
fantasierankige Geschenke
Weihnachtszeit schön wie Christrose
Jürgen Riedel

Unser Torbogen im Weihnachtsglanz

Eine lange Lichterkette voller Kerzen,
leuchtet mitten in die Herzen.
Eine helle Lichterkette
glänzt und strahlt um die Wette.
Weihnachtszauber pur.

Ach der Herzen Frohnatur.
Ach welch schöner Lichterreigen,
Weihnachtsglanz in allen Zweigen.
Doch wenn ein Lichtlein nicht mehr scheint,
dunkel ist es doch alle sind vereint.
Kein Glanz mehr im Herzen,
kein Strahlen in den Weihnachtskerzen.
Einigkeit nur bringt uns Glück.
Zusammen gibt es ein großes Stück.
Wir müssen nur zusammenhalten,
dann werden die Kerzen nie erkalten.
Sabine Luz, Kirchentellinsfurt



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de